

JANUAR/FEBRUAR 2022

**R!NG**FOTO

**MAGAZIN**

2,90 Euro oder  
gratis bei Ihrem  
RINGFOTO-Händler



# KREATIVE FOTOIDEEN

Inspirationen und Tipps für starke Fotos

POWERED BY

**CHIP**  
**FOTO**  
**VIDEO**

# BUILT TO CREATE

Voigtländer Objektive bringen  
Deine Fotografie auf das nächste Level.

Für eine perfekte Farbwiedergabe,  
knackige Schärfe in Verbindung mit  
absoluter Hochwertigkeit.

Für verschiedene  
Kameraanschlüsse erhältlich.

Ausschließlich bei Deinem  
Fotofachhandel.





CLAUDIA  
ENDRES

Fotobegeisterte  
Marketing-Leiterin  
der RINGFOTO  
Gruppe

# Mit voller Kraft ins neue Jahr

Neue Herausforderungen, neue Möglichkeiten, neue Chancen. Welche Ziele haben Sie sich für die kommenden Monate gesetzt, wie möchten Sie sich fotografisch weiterentwickeln? Mein Rat: Nutzen Sie den Januar, um sich kreative Ziele zu setzen. Seien es neue Motivwelten, die Sie erobern wollen oder herausfordernde Foto-Challenges, die Sie beispielsweise jeden Monat meistern.

## Entfesseln Sie Ihr kreatives Potential

Wer im neuen Jahr seine fotografische Komfortzone verlässt, kann nur profitieren. Denn ein Blick über den Tellerrand eröffnet Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes ganz neue Perspektiven. Fordern Sie sich daher regelmäßig heraus und überschreiten Sie mutig kreative Grenzen. Die Mühen werden sich auszahlen – und Ihnen noch stärkere und packendere Bilder bescheren.

Für einen perfekten Start haben wir für Sie spannende, sehenswerte und interessante Fotoideen ab Seite 12 zusammengestellt. Von Landschaft über Wildlife bis hin zu Action und Motorsport reicht dabei das Spektrum. Lassen Sie sich fotografisch mitreißen, schnappen Sie sich Ihr Foto-Equipment und starten Sie durch. Ich wünsche Ihnen viel Freude und starke Bilder.

Übrigens, sollten Sie Ihre Ausrüstung noch erweitern wollen, dann empfehle ich Ihnen unter anderem einen Blick ins Heft ab Seite 8. Dort erwarten Sie lohnenswerte Herstelleraktionen – Cashback und mehr inklusive.

Viel Spaß beim Lesen & Fotografieren

*C. Endres*

# Inhalt

- 03 Editorial
- 04 Foto des Monats
- 06 Produkte aktuell
- 08 Herstelleraktionen
- 10 Fotokultur
- 12 Special: Kreative Fotoideen
- 28 Serie: Workshops & Tipps
- 31 Top-Drohne DJI Mavic 3
- 32 10 Tipps für Still-Life-Fotos
- 34 Bilderservice
- 36 Tipps von Martin Wagner
- 37 M.Zuiko ED 1,4/20 mm PRO
- 38 Reise: Neuengland
- 40 JOBY Gorillapods
- 42 Test: Ricoh GR IIIx
- 44 Test: Canon RF 100 mm f/2,8L Macro IS USM
- 46 Test: Sony G-Master 70-200 mm f/2,8 II
- 48 Kauftipps Fotorucksäcke
- 50 Vorschau & Impressum



FOTO: CHANTAL LICHTENBERG



FOTO: SVETL (GETTY IMAGES)

FOTO: SEAN PAVONE/ISTOCKPHOTO



**RINGFOTO**  
Europas größter Fotoverbund

Dieses Magazin wird herausgegeben von RINGFOTO –  
Europas größtem Fotoverbund mit mehr als 1.600 Fotofachgeschäften.

# Eingefrorener Leuchtturm

Eine gute Woche lang hatte der Norden Deutschlands 2018 einen kalten Winter mit bis zu -20 Grad und stürmischen Nordwinden. Dadurch schlugen die hoch auftürmenden Wellen mit großer Wucht auf die Hafenanlage in Sassnitz auf der Insel Rügen sowie den Leuchtturm, um wenig später beim Abflauen dann zu Eis zu gefrieren. Entstanden ist eine wunderschöne, bizarre Eislandschaft. Als der Wind nachließ und sich das Wetter besserte, machte sich Manfred Voss für einen Tag auf den Weg, um früh am Morgen dieses Foto zu machen. Gemäß dem Motto „Our world is beautiful“ setzte sich der Profifotograf unter 606.289 Einreichungen beim CEWE Photo Award 2021 durch. Manfred Voss überzeugte die Jury mit seiner fast unwirklichen, aber schönen Landschaftsaufnahme, nicht nur in der Kategorie „Landschaft“, sondern er erhielt auch den Preis für den Gesamtsieg.







## Flaggschiff Nikon Z 9

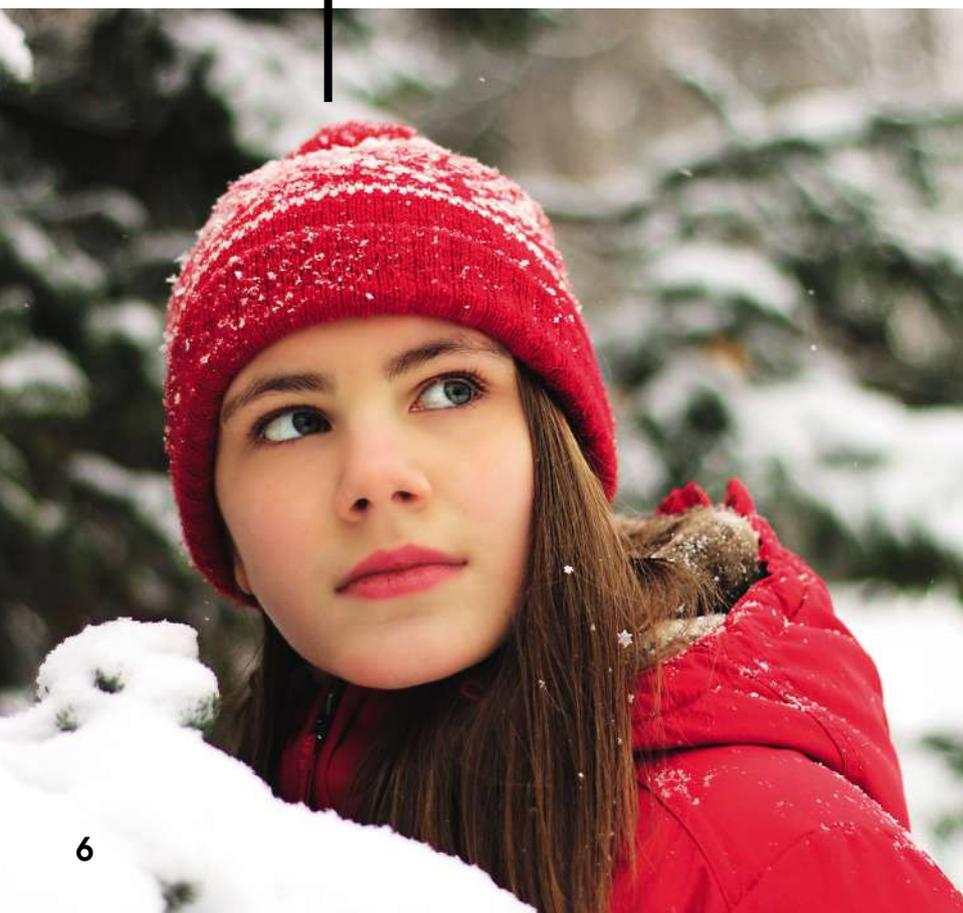
Mit der Z 9 gelingt Nikon ein Vollformat-Arbeitstier, das nicht nur professionelle Fotografen, sondern auch Filmern begeistern wird. Zu den Highlights gehören ein von Nikon entwickelter, mehrschichtiger und auf fünf Achsen stabili- sierter CMOS-Vollformats- ensor mit 45,7 Megapixeln, ein sehr schnelles Autofokussystem mit Deep-Learning-KI, Videos mit 8K30p und ein Serienbildmodus mit 20 Bildern pro Sekunde in voller Auflösung. Nikon setzt sogar noch eine Schippe drauf: Bei reduzierter Auflösung schafft das Flaggschiff satte 120 Bilder pro Sekunde! Seit Dezember 2021 ist das spiegellose Topmodell im Handel verfügbar. Das Kamera-Gehäuse bietet gegenüber der Canon EOS R3 sowohl die höhere Foto- als



auch Videoauflö- sung. Sonys DSLM- Flaggschiff Alpha 1 kommt hingegen im direkten Vergleich mit 50 Megapixeln und 8K30p-Videos auf ähnliche Auflösungswerte. Der neue 45,7-Mega- pixel-Sensor der Nikon Z 9 hat es in sich. Im Zuge der mehrschichti-

gen Bauweise ist der CMOS-Vollformat-Chip mit einem eigenen Speicher ausgestattet, der die Auslesege- schwindigkeit drastisch erhöht. Zudem löst die Kamera also elektronisch aus und erreicht damit nicht nur extrem kurze Verschlusszeiten von bis zu einer 1/32.000 Sekunde, sondern auch Blitzsynchronzeiten mit einer 1/200 Sekunde. Durch die hohe Auslesegeschwindigkeit der Nikon Z 9 sollen Rolling-Shutter-Verzerrungen bei schnellen Bewegungen verhindert werden. Perfekte Bedingungen also, um herausfordernde Actionmotive, etwa Golfspieler beim Abschlag, zu fotografieren.

# Top-Produkte für Fotofans



## Momentfotos

### Canon PowerShot PX

Canon stellt die kompakte und smarte PowerShot PX vor. Die Kamera verfügt über intelligente Funktionen, um automatisch hochwertige Bilder mit 11,7 Megapixeln oder Videos mit 60p in Full HD aufzunehmen. Ob für Familienfotos oder alltägliche Aufnahmen, die intuitive, dreh- und schwenkbare PowerShot PX hält dank smarter Funktionen die schönsten Momente des Alltags fest. Automatische Aufnahmen und eine praktische Prioritätsfunktion sorgen dafür, dass die Mini-Kamera selbstständig erkennt, wann sie den Auslöser betätigen muss.

**UVP: 469 Euro**



# Aufsteckblitz

## Sony HVL-F46RM

Sony hat mit dem HVL-F46RM einen vielseitigen Systemblitz für anspruchsvolle Fotografen vorgestellt, der mit einer Leitzahl 46 und vielen professionellen Funktionen aufwarten kann. Ebenfall neu ist der Sony-Blitz HVL-F60RM2 (o. Abb.), der sich mit seiner hohen Leitzahl 60 an professionelle Fotografen richtet und bis zu 20 Blitze pro Sekunde in Verbindung mit Sonys spiegellosem Flaggschiff Alpha 1 ermöglicht. Beide neuen Systemblitze zeichnen sich durch eine präzise Kommunikation zu Kameras im Alpha-System aus und bieten damit eine hohe Leistung im Serienbildmodus. Der HVL-F60RM2 ist mit einem Zoomreflektor für Brennweiten von 20-200 mm ausgestattet. Beim HVL-F46RM wird die Leistung im Zoombereich von 24-105 mm automatisch angepasst.

**UVP: 429 Euro (HVL-F46RM), 649 Euro (HVL-F60RM2)**



# Neuaufgabe

## Samyang AF 50mm f/1,4 FE II

„All new standard“ – unter diesem Motto bringt Samyang die zweite Generation seines 50 mm-Autofokus-Standardobjektivs für spiegellose Systemkameras von Sony mit E-Mount auf den Markt. Diese weiterentwickelte Version, das AF 50mm f/1,4 FE II, ist besser, schneller und leichter als die erste Generation des Autofokus-Objektivs für spiegellose Systemkameras von Sony. Es ist vielseitig einsetzbar und eignet sich für Porträts und Food-Aufnahmen ebenso wie für Reisefotografie und Street-Aufnahmen. Das macht das Samyang AF 50mm F1,4 FE II laut Hersteller zu einem der universellsten Objektivs für Sony E Mount Kameras mit Vollformat- und APS-C-Sensoren. Mit einer Länge von rund 90 Millimetern Länge und einem Gewicht von 492 Gramm ist es zudem kleiner und leichter als vergleichbare 50mm-Objektive für spiegellose Sony Vollformat-Kameras.



# Lichtstark

## Panasonic Lumix S 35 mm f/1,8

Der Hersteller Panasonic baut seine Serie der Lumix S-Festbrennweiten mit f/1,8er-Lichtstärke weiter aus und stellt mit dem Lumix S 35 mm F1.8 ein neues Reportage-Objektiv für spiegellose L-Mount-Vollformatkameras vor. Mit einer kompakten Größe und einem Gewicht von lediglich rund 295 Gramm richtet sich das lichtstarke Lumix S 35 mm f/1,8 vor allem an Fotografen aus dem Street-, Reportage- und Porträtbereich. Für Aufnahmen bei jedem Wetter ist das Gehäuse gegen Staub und Spritzwasser geschützt. Außerdem soll das Objektiv auch bei niedrigen Temperaturen von bis zu minus zehn Grad Celsius eingesetzt werden können. Die Abmessungen des Gehäuses sind identisch mit denen der drei bereits erhältlichen f/1,8er-Festbrennweiten mit 24, 50 und 85 mm. Das soll insbesondere Filmern die Arbeit erleichtern, da auch die Bedienelemente alle an der gleichen Stelle sitzen und damit auch der Follow-Focus nach einem Objektivwechsel nicht umgebaut werden muss.

**UVP: 679 Euro**



# Jetzt im Fotofachhandel kräftig sparen

Sichern Sie sich das beste Foto-Equipment zu attraktiven Preisen. Wir stellen Ihnen die aktuellen Cashback-Aktionen der Hersteller vor und verraten, wo und bis wann sie gültig sind.

AKTUELLE  
TOP-AKTIONEN

## Winter-Cashback bei Sony

Sparen Sie bis zu 400 Euro auf ausgewählte Sony Kameras, Objektive und Zubehör!

**So geht's:** Die Aktion ist im Zeitraum vom **13. Oktober 2021 bis einschließlich 15.**

**Januar 2022** im teilnehmenden Handel gültig. Wichtig: Cashback-Anträge müssen bis spätestens **einschließlich 16. März 2022** übermittelt werden.

Eine Übermittlung ist frühestens 30 Tage nach Rechnungsdatum möglich. Alle Aktionsprodukte und Rabatte gibt es auf: <https://ringfoto.de/winterpromotion/>

**SONY**

**WINTER-CASHBACK**

**BIS ZU 400€\***

auf ausgewählte Kameras, Objektive und Zubehör von Sony

\*Die Aktion ist im Zeitraum vom 13.10.2021 bis 15.01.2022 im teilnehmenden Handel gültig. Es gelten die Teilnahmebedingungen.

## Bis zu 250 Euro bei Olympus

**OLYMPUS**

**BIS ZU 250 €**

**SOFORTRABATT**

**AUF AUSGEWÄHLTE KAMERAS UND OBJEKTIVE**

Bei Olympus lassen sich aktuell bis zu 250 Euro beim Einkauf sparen. Etwa bei einer leistungsstarken und spiegellosen Olympus OM-D-Kamera und ausgewählten Objektiven. So sind Sie für jede Aufnahmesituation optimal gerüstet. Die Sofortrabattaktion ist gültig von 15. Dezember 2021 bis zum 10. Januar 2022. Alle Infos finden Sie unter: <https://ringfoto.de/winterpromotion/>

**NEU BEI OLYMPUS**  
**M.Zuiko 20mm f/1,4 PRO**

- IPX1-zertifizierte Wetterabdichtung
- Weiches Bokeh
- 25 cm Nahgrenze
- Fluorbeschichtung
- 247 g leicht



# MACH DEN NÄCHSTEN SCHRITT

Canon



## Canon Cashback Winter Aktion

Mit der Cashback Winter Aktion unter dem Motto „Mach den nächsten Schritt“ möchte Canon Fotografiebegeisterte inspirieren, ihre Fähigkeiten und ihr Equipment auf ein neues Level zu bringen. So können Kunden beim Kauf eines Aktionsproduktes bis zu 500€ Cashback erhalten. **Die Aktion ist gültig vom 22. Oktober 2021 bis zum 16. Januar 2022.**

300€

CASHBACK



**EOS R6: Pure Geschwindigkeit. Ganz ohne Spiegel**

Die EOS R6 und ihre vollkommen neuen Funktionen und Technologien sorgen dafür, dass Sie Ihre Liebe zur Fotografie ganz neu entdecken. Sie werden Ihre Motive auf eine neue Art und Weise sehen und fotografieren und Ihrem visuellen Storytelling eine ganz neue Dimension geben.

**So funktioniert es:** Aktionsprodukt im Aktionszeitraum kaufen, registrieren und bis zu 500 Euro Cashback überwiesen bekommen. Übersicht aller Aktionsprodukte sowie Cashback-Beträge gibt es auf <https://ringfoto.de/winterpromotion/>. Hier finden Sie auch alle teilnehmenden Händler.

## Top-Zubehör zu attraktiven Preisen



### Starke Aktionen

RINGFOTO ist Europas größter Fotoverbund. Nutzen Sie die Chance und sparen Sie beim Einkauf bares Geld. Alle Highlights sowie alle teilnehmenden Händler finden Sie auf: <https://ringfoto.de/winterpromotion/>



FOTO: STEFAN FORSTER



FOTO: GP MEDIAVISION ZWERGER-SCHÖNER OG

# Die MUNDOLOGIA ist zurück!

Das Festival für Fotografie, Abenteuer und Reisen findet nach einem Jahr Corona-Pause vom 4. bis 6. Februar 2022 wieder statt: Die Mundologia im Konzerthaus in Freiburg. Dort erwarten Sie Live-Reportagen, Fotoausstellungen, Workshops und eine Messe mit tollen Angeboten.

## 18. MUNDOLOGIA-FESTIVAL

4. bis 6. Februar 2022,  
Konzerthaus Freiburg

Ausführliche  
Informationen unter:  
[www.mundologia.de](http://www.mundologia.de)

Die Stargäste der MUNDOLOGIA sind außergewöhnlich charismatische Persönlichkeiten, Forscher und Abenteuer – allen voran Dr. Bertrand Piccard, der am Samstag, 5. Februar 2022 beim Mundologia-Festival seinen Vortrag präsentieren wird. Der Jahrhundertpionier ist Spross einer weltberühmten Forscher-Dynastie: Sein Großvater eroberte mit einem Gasballon die Stratosphäre, der Vater in einer Tauchkapsel die Tiefsee. Bertrand selbst schrieb mit dem ersten Nonstop-Ballonflug rund um die Welt und der Erdumrundung in einem Solar-

flieger Geschichte. Neben Dr. Piccard zählen der Ausnahmefotograf Stefan Forster, Wüstenexperte Michael Martin, Extremsportler Joey Kelly, Poetry-Slammer Nils Straatmann und Christine Thürmer, die meistgewanderte Frau der Welt, zu den Highlights. Herausragend ist zudem der Vortrag „Afghanistan“ von Heiner Tettenborn und Monika Koch. Ein fotografisches Highlight ist die Ausstellung „Our world is beautiful“ des CEWE Photo Award. Die Bilder des weltweit größten Fotowettbewerbes beeindrucken mit faszinierenden Details des Alltags und persönlichen Blicken auf das große Ganze.

Neben Live-Reportagen prägt die große Messe den Charakter des Festivals. Über 70 Unternehmen aus den Bereichen Medien, Fotografie, Outdoor und Reisen stellen ihre Produktneuerheiten vor. Auch der beliebte „Check and Clean“-Service für digitale Kameras, machen sie zu einem Besuchermagneten. Das Workshop- und Seminarprogramm beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit fotografischen Themen. Das Spektrum reicht von verschiedenen Workshops mit Modells über ideenreiche Bildgestaltung bis hin zu Reise-, Wildlife- und Landschaftsfotografie.

## Ausstellungen, & Bildbände



**Helmut Newton: Legacy:** In der große Retrospektive „HELMUT NEWTON. LEGACY“ wird das Leben und das visuelle Vermächtnis des gebürtigen Berliner Fotografen chronologisch nachgezeichnet.

Museum für Fotografie, Helmut Newton Stiftung: Jebensstraße 2, 10623 Berlin, bis 22. Mai 2022, Di.+Mi. und Fr.-So. 11-19 Uhr, Do. 11-20 Uhr, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro [www.smb.museum](http://www.smb.museum)



**Die Faszination des Vergänglichen:** Eine verlassene Ziegelei, ein altes Waldkrankenhaus oder ein geschlossenes Berghotel, das einsame Haus eines Oldtimersammlers, der geheimnisvolle Wald der Puppen oder eine ehemalige Kurklinik: In Niedersachsen verbergen sich zahlreiche verlassene Orte, die als Zeugen der Vergangenheit mit ihrem morbiden Charme beeindrucken und spannende Geschichten erzählen. Dieser Bildband ist ein Muss für alle, die der Faszination der Vergänglichkeit erliegen.

**Daniel Boberg:** Verlassene Orte in Niedersachsen, 168 Seiten, ca. 170 Abb., 22,2 x 26,5 cm, Hardcover, 29,99 Euro, [Sutton Verlag](http://Sutton Verlag)



**Ein Leben zwischen Surfbrett und Kamera:** Kann man im digitalen Zeitalter noch ein Entdecker sein? Chris Burkard, einer der führenden Surf-, Natur- und Abenteuerfotografen, findet auf diese Frage seine eigene Antwort. In „Shots of Adventure“ bietet er mit seinen persönlichen Geschichten und Erfahrungen hinter seinen eindrucksvollen Fotografien einen tiefen Einblick hinter die Kulissen – und zeigt auch, wie er sein Leben am Extrem mit dem eines Familienvaters in Einklang bringt.

**Chris Burkard:** Shots of Adventure, Klappenbroschur, 336 Seiten, 150 farbigen Abbildungen, 30 Euro, [www.knesebeck.de](http://www.knesebeck.de)



## Hochwertiges Fotozubehör für alle Fotografie-Begeisterten

Peter Hadley steht für zuverlässiges Foto-Equipment mit attraktivem Preis-Leistungs-verhältnis und ist exklusiv bei Händlern der RINGFOTO Gruppe erhältlich.

EXKLUSIV  
im Fotofach-  
handel



[www.peterhadley.de](http://www.peterhadley.de)

[instagram.com/peter\\_hadley\\_equipment](https://www.instagram.com/peter_hadley_equipment)

Zu beziehen in allen teilnehmenden Geschäften der RINGFOTO Gruppe. Weitere Infos auf: [www.ringfoto.de](http://www.ringfoto.de)

# Kreative Fotoideen für das neue Jahr

Lassen Sie sich von unseren Bildern und Projekten inspirieren  
und starten Sie im Jahr 2022 fotografisch richtig durch.





## Landschaft

# Von dramatisch bis romantisch

Landschaftsfotografie liegt in der Gunst vieler Fotografen ganz weit vorne. Sehr oft sind es aber Kleinigkeiten, die ein Bild aus der Masse herausstechen lassen.

**M**an kann nicht behaupten, dass Schloss Neuschwanstein im Allgäu selten fotografiert wird. Von Ludwig II. als idealisierte mittelalterliche Burg geplant, wird der Publikumsmagnet jährlich von Tausenden Touristen besucht. Dennoch ist es nicht unmöglich, auch ein gängiges Motiv in neuer Pracht zu zeigen. Das beweist Nicolai Bruegger von NB Fotografie. Brennweite im Telebereich, tief stehende Abendsonne – schon hebt sich das Foto von vergleichbaren ab. Scheint simpel, bedarf aber Timing. Gut, dass der Garmischer Fotograf die Gegend sehr gut kennt und weiß, dass so ein perfektes Licht nur während ein paar Wochen im Jahr anzutreffen ist.

Timing benötigte auch Dennis Siebert von Shadow and Light (s.u.). Sein Motiv: Das

Naturphänomen „El Bufadero de la Garita“ auf Gran Canaria – ein Schluckloch, das die Wellen mit Meerwasser füllen. Bei Flut drückt das Meer das Wasser wieder aus dem Loch heraus. Für das Foto musste der ambitionierte Fotograf auf den Sonnenuntergang warten und den Wasserstand abpassen. „Ist er zu hoch, kommt man gar nicht zu der Stelle hin, da alles unter Wasser steht. Ist er zu niedrig, passiert nichts Aufregendes.“ Zudem musste Dennis

sich und seine Ausrüstung vor anbrandenden Wellen schützen.

Probleme, die Stefan Lackner auf seiner Dolomitentour nicht hatte. Doch auch ihm gelang ein ungewohntes Landschaftsbild. Sein Stil mit den entsättigten Farben ist spannend. Er zeigt, dass die Natur nicht nur farbenfroh, sondern auch rau aussehen kann.

## Profi-Tipp

Suchen Sie denselben Ort immer wieder zu unterschiedlichen Zeiten auf. Sie werden überrascht sein.



FOTO: NICOLAI BRUEGGER



FOTO: DENNIS SIEBERT



## Tiere

# Die Tiere unter uns

Tiere sind beliebte Fotomotive, doch nicht jedes Lebewesen stellt sich freiwillig vor die Kamera. Hier braucht es Geduld, um beeindruckende Bilder gekonnt abzulichten.

**E**s gibt Tiere, mit denen wir sehr eng zusammenleben, manche sind Bestandteil unserer näheren Umgebung und sehr viele bevorzugen Lebensräume fern des Menschen. So zum Beispiel dieser Fuchs im Winter. Hier musste der Fotograf Geduld beweisen – und auf das perfekte Licht hoffen. In diesem Fall gelang beides, um das Tier majestätisch in Szene zu setzen. Wichtig dabei war unter anderem auf der tiefe Blickwinkel bei der Aufnahme und der knackscharfe Fokus auf den Augen.

Sein Motiv anlocken musste Patrick Henschke (l.u.). Mithilfe von Früchten und Nüssen bekam er einen Feldhamster vor die Linse, der auf dem Zentralfriedhof in Wien sein Zuhause hat. Die Schwierigkeit dabei: die Schreckhaftigkeit des Nagers, der bereits beim Klicken des Auslösers die Flucht ergriff.

Einfacher hatten es da die Fotodesignerin Nadin Hafner (u.m.) und die Fotografin Natalie Große von Purrpaws Fotografie (u.r.). Des Menschen „bester Freund“ zeigt sich bei Aufnahmen generell kooperativ und hat oft keine Berührungängste, was Nadins Aufnahme besonders schön belegt.

Natalies Aufnahme dagegen überzeugt aufgrund der recht ungewöhnlichen Location für ein Hundeporträt. Klassischerweise gehen Fotografen mit den Tieren in die Natur, auf Wiesen oder in den Wald, um sie in einer natürlichen Umgebung abzulichten. Doch hier war die Fotografin auf einem Dach. Kulisse und Farben wirken daher untypisch, aber spannend. Zudem wollte Natalie Große mit ihrem Bild auch eine Aussage treffen: „Es sollte symbolisch ein wenig für die Zeit stehen, wenn die Kleinen bei uns einziehen und die große weite Welt erkunden.“

## Profi-Tipp

Verzichten Sie auf alles, was laute Geräusche macht. Sowohl Wild- als auch Haustiere werden abgelenkt.



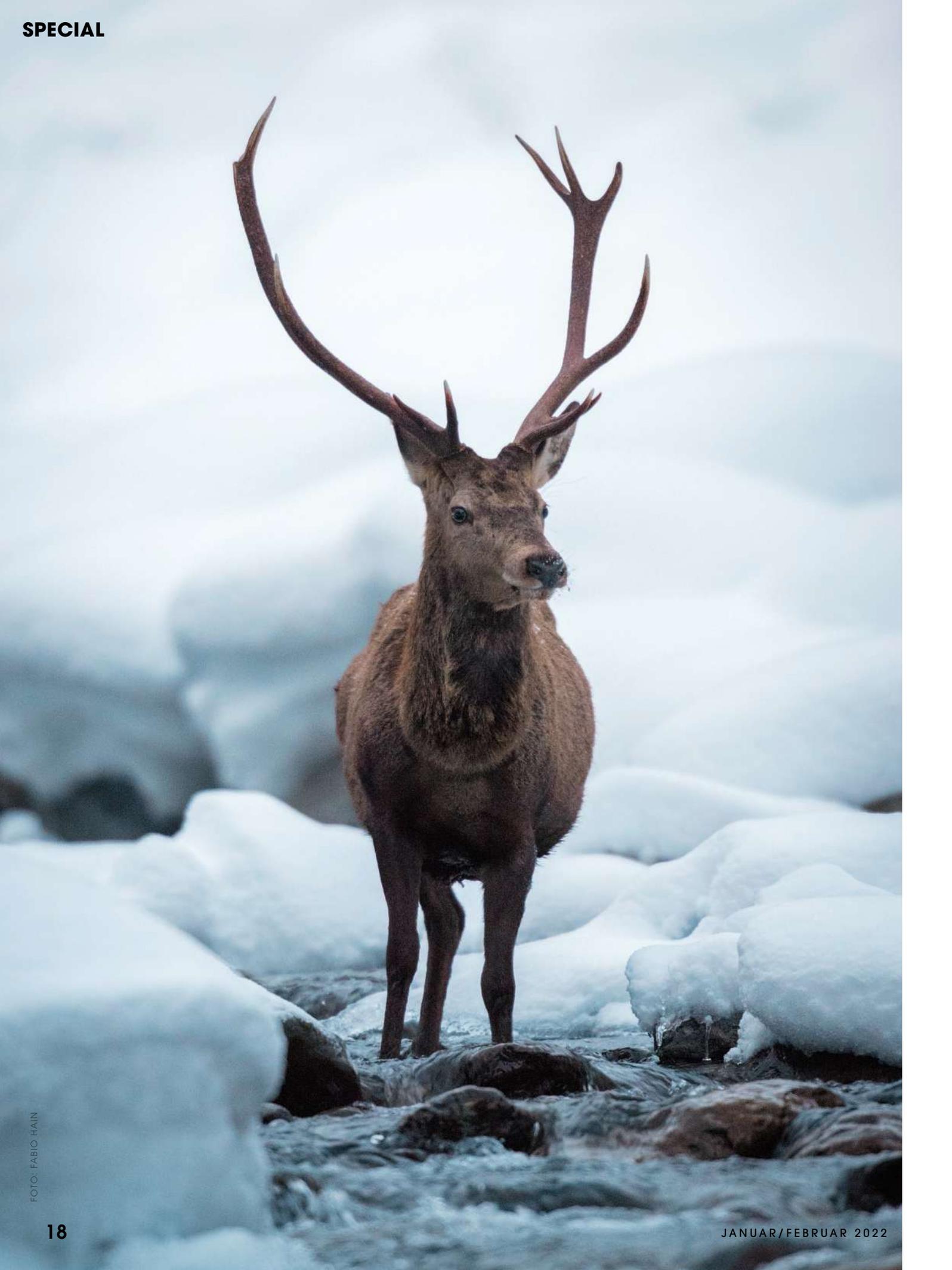
FOTO: PATRICK HENSCHKE



FOTO: NADIN HAFNER



FOTO: PURRPAWS FOTOGRAFIE



## Hart am Limit

Viele Fotografen schätzen sich oft schon glücklich, wenn sie ein Tier in einer schönen Pose erwischen. Doch diese beiden beweisen, dass es sich lohnt, einen Schritt weiter zu gehen.

### Profi-Tipp

Sollte ein Tier beim Shooting zu nervös sein, überlegen Sie sich Alternativen. Im Notfall müssen Sie Ihr Vorhaben sogar abbrechen.

Es dämmt bereits. Das Thermometer zeigt -22 Grad. Fabio Hain liegt auf einer Isomatte im Schnee, versteckt unter einem umgefallenen Baum. Aus dem weniger als einen halben Meter entfernten Bach spritzt ihm ununterbrochen Eiswasser ins Gesicht, während er auf sein Motiv wartet: das Rotwild. Aber es tut sich nichts. „Nach zweistündigem Verharren dachte ich mir zum ersten Mal als Naturfotograf, dass ich aufgeben müsse. Die Kälte war einfach unerträglich.“ Doch sein Ehrgeiz ließ ihn weitermachen und plötzlich tauchte dieser Rothirsch auf (s. 1). Mit durchgefrorenen Fingern löste Fabio dreimal aus, bevor das Wild wieder verschwand. Zwar waren die

Lichtverhältnisse zu dem Zeitpunkt nicht ideal, trotzdem hatte sich die Mühe gelohnt.

Geplanter, aber nicht gerade leichter gestaltete sich das Shooting von Gina Wetzler von Joliegraphie. Die Pferdefotografin wollte einen farblichen Hingucker kreieren und suchte sich daher als Location die Kirschblütenallee zwischen Lichterfelde und Teltow aus. Um einen farblichen Kontrast zu den Blüten zu erzeugen, nähte sie für ihr Modell eine Body-Rock-Kombination in Petrol. Doch dann begannen erst die Herausforderungen: Passanten im Hintergrund, das Pferd musste in die richtige Richtung schauen, Helfer das Kleid in die Luft werfen. Ein Aufwand, der aber jedem einzelnen Pixel zugutekam.



## Architektur

# Inszenierung von Bauwerken

Architektur beeindruckt oft von sich aus schon: Trotzdem reicht es nicht, sich vor ein Gebäude zu stellen und auszulösen. Wir verraten, worauf es bei der Aufnahme ankommt.

**L**eben Architekturaufnahmen von Gebäuden selbst oder von deren Inszenierung? Sowohl als auch finden wir, weswegen wir drei sehr unterschiedliche Motive herausgesucht haben, die diese These untermauern sollen.

Zum einen das Motiv unten auf dieser Seite von Charles Schrader. Es zeigt die im Stil einer römischen Basilika erbaute Fischauktionshalle in Hamburg Altona. Die roten Backsteine und die Stahlträger haben einen rauen, industriellen Charme. Doch auch wenn das Gebäude alleine schon ein tolles Motiv abgibt, sorgt erst Charles Inszenierung für einen Wow-Effekt. Eine durchdachte Linienführung mithilfe der Brückengeländer zusammen mit dem symmetrischen Bildaufbau und einer spannenden Farbkombination aus

Rot- und Blautönen. Dazu kommt die dramatische Wolkenformation. Alles Punkte, die der Fotograf kontrollieren und komponieren kann. Auch bei Lost Places, wo in erster Linie das Gebäude für die Faszination sorgt, muss es vom Fotografen noch ins rechte Licht gerückt werden. So wie bei Alexander Stöhrs Foto (r.o.). Das verlassene Theater zieht einen sofort in seinen Bann, aber erst der Bildaufbau mit dem Stern im Vordergrund und das passende Licht machen das Bild spannend.

Das heißt nun aber nicht, dass man Architektur nur mit viel Planung ablichten kann. Martin Sander von Sichtweisen (u. r.) erstellt einen Großteil seiner Arbeiten im Vorbeigehen, da er aufmerksam durch die Welt geht und immer Ausschau nach klaren Linien und Formen hält.

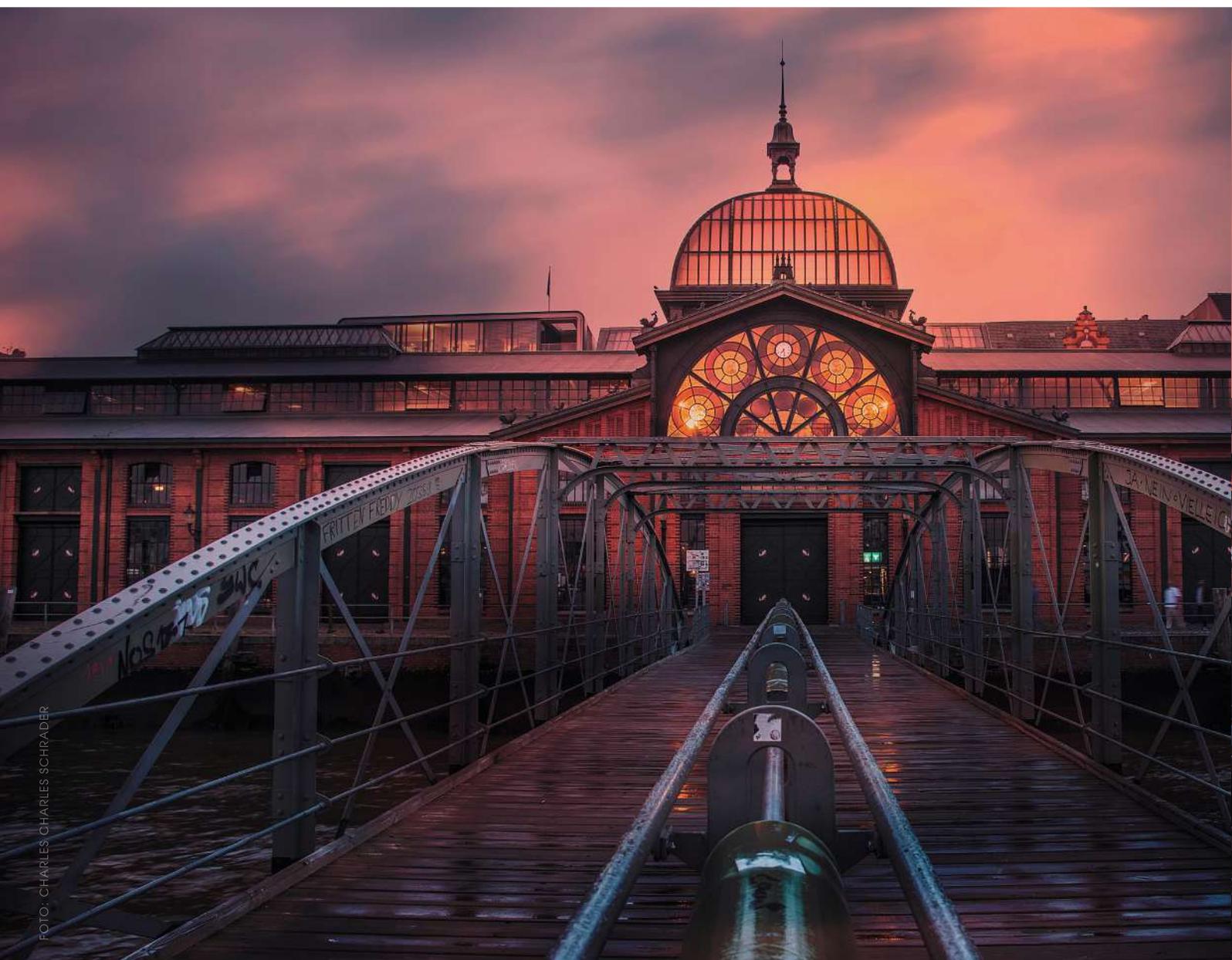


FOTO: CHARLES CHARLES SCHRADER

## Profi-Tipp

Schwarz-Weiß bietet sich an, wenn ein Gebäude spannende Strukturen aufweist und hartes Sonnenlicht vorherrscht.

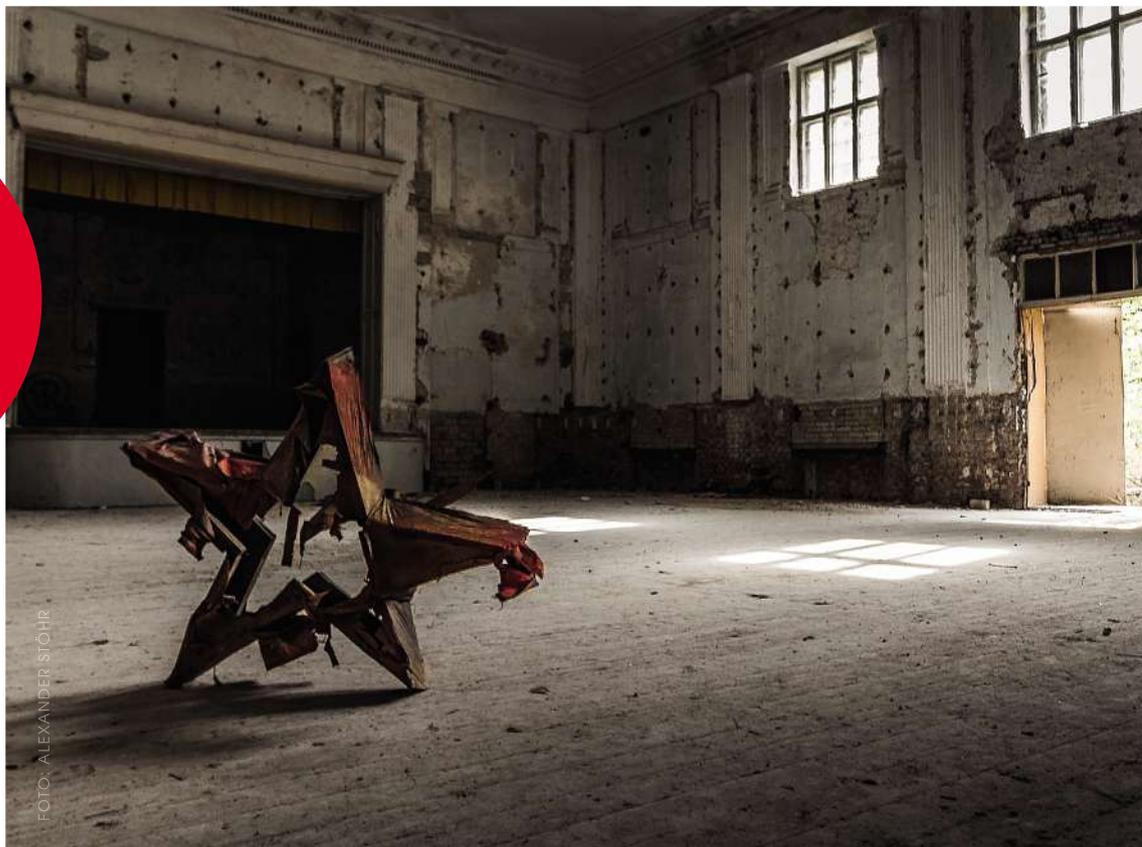


FOTO: ALEXANDER STÖHR



FOTO: MARTIN SANDER





## Schwarz-Weiß

## Porträt mit Charakter

In welchen Fällen entscheidet man sich für eine Schwarz-Weiß-Umsetzung? Unser Rat: nutzen Sie es vor allem bei starken Charakterporträts, wie in diesen Beispielen.

**E**in Charakterporträt sollte – so wie der Name es bereits verrät – den Charakter einer Person im Bild erahnen lassen. Das hat in erster Linie viel mit der Mimik und der Körpersprache des Porträtierten zu tun.

Auf vielen Konzertfotos erkennt man das ganz gut, da die Musiker so mit ihrem Publikum kommunizieren. Sie springen, sie reißen die Arme nach oben, sehen das Publikum an oder wenden sich von ihm ab. Diese Bewegungen lassen sich interpretieren und man kann Rückschlüsse auf den Charakter des Künstlers oder der Kunstfigur ziehen.

Das große Foto rechts von Helge Roewer, HR-Pictures, fiel uns daher auch gleich auf, weil der Musiker Eskil Simonsson von der Band Covenant eine interessante Körperhaltung hat. Da aufgrund des Gegenlichts nur seine Silhouette zu erkennen ist, kann sich der Betrachter voll und ganz auf die Haltung konzentrieren.

Ein Foto zeigt aber immer nur eine Facette eines Charakters. Dabei macht eine Person ja auch seine Vielschichtigkeit aus. Das zeigt eindrucksvoll die Fotoserie links von Katrin Lorenz alias „Hammermännchen“. Obwohl auf allen Fotos dasselbe Modell zu sehen ist, zeigt jedes Bild einen anderen Wesenszug: melancholisch und verletzlich, cool und selbstbewusst, nachdenklich und kreativ. Die Kombination von Schwarz-Weiß betont die jeweilige Stimmung. Während beim ersten Foto die Schwarztöne überwiegen und Melancholie vorherrscht, wirkt auf der zweiten und dritten Aufnahme das nunmehr komplett ausgeleuchtete Modell vor dem schwarzen Hintergrund selbstsicher und klug.

### Profi-Tipp

Rahmen Sie Ihre Bilder mit einer schwarzen Vignette ein, um den Fokus auf den Bildmittelpunkt zu lenken.

FOTOS: KATRIN LORENZ



## Food

## Konzept und Perfektion

Das Essen steht auf dem Tisch. Es riecht gut, sieht gut aus. Also Smartphone raus und – klick! Dass es aber auch professioneller geht, zeigen diese schmackhaften Aufnahmen.

**F**ood-Fotos sind in sozialen Medien ein Dauerbrenner – doch mit der Qualität steht es nicht immer zum Besten. Der Grund: schlechtes Licht und kein Konzept. Dabei müssen solche Aufnahmen nicht kompliziert sein, wie Silke van Ohlen beweist (s.r.). Ein schönes Glas, Glühwein, Zimtstange und Anisstern – fertig ist das Motiv. Das Thema

Weihnachten ist dabei dennoch eindeutig zu erkennen und es gibt keine Elemente wie Plastiklöffel, die man als störend empfindet.

Aber auch in Sachen Technik reichen bereits einfachste Mittel: Silke fotografierte beispielsweise nur mit dem natürlichen Licht, das durch ein Nordostfenster fiel, und benutzte eine Styroporplatte zum Aufhellen der Schat-

ten. Die einzige Schwierigkeit, die sie bei ihrem Foto hatte, war der Anisstern. Er schwamm hin und her und machte dadurch das Fokussieren recht mühsam.

Dieses Problem hatte Guido Schmelich von Kitchenkiss (s.u.) glücklicherweise nicht, da sein Burger fest auf der Unterlage lag. Aber auch er hatte ein Konzept und ein klares



Ziel vor Augen – das Thema „Algen“ trendy zu präsentieren. Da das Superfood gesund ist und viele junge Leute anspricht, entschied er sich dafür, ein alkoholfreies Ginger Beer sowie ein Skateboard im Motiv zu platzieren. Als Garnitur wählte er frittierte Algen, die eine ganz besondere Textur haben und perfekt mit dem Veggie-



FOTO: SILKE VAN OHLEN



Burger harmonieren. Dieser setzte sich aus den verschiedenen Salaten und einer Jackfrucht zusammen, die man wie Schweinefleisch zerpfücken kann („Pulled Pork“). Zum Ausleuchten kam eine seitlich stehende Softbox zum Einsatz. So konnte er – unabhängig vom Tageslicht – den Star des Bildes perfekt in Szene setzen: den Burger.

### Profi-Tipp

Food-Fotos verlangen nach Perfektion. Lassen Sie sich also Zeit beim Fotografieren und machen Sie vorher einen Plan.



## Motorsport

# Mehr als Blech

Autos, Bikes, Wettrennen – das Thema Motorsport ist unter Fotografen verbreiteter, als wir dachten. Genauso wie der kreative Umgang damit. Lassen Sie sich also gerne fotografisch mitreißen.

**M**otorsport bietet fotografische Abwechslung. Die Bandbreite reicht von dynamischen Aufnahmen, die die Schnelligkeit gekonnt ins Bild bringen bis hin zu starken Porträtaufnahmen der Sportler. Wer mag, kann auch Reportagebilder festhalten, um das Genre noch vielseitiger in Szene zu setzen. Wir zeigen drei kreative Ideen.

Eine Art, die blechernen Vehikel zu präsentieren, ist von Peter Herforth (siehe auch USF – Urban Style Photography, oben links), der nicht das Auto in den Mittelpunkt stellt, sondern sein Modell Lisa Yasmin. Allerdings ist der Wagen ein wichtiges Element, ohne das diese Aufnahme nicht funktionieren würde. Das Auto gibt dem Ganzen einen urbanen Touch und mehr inhaltliche Tiefe.

Atmosphärisch genau so dicht zeigt sich das Foto von Lukas Wycislik (cocographie), das eigentlich nicht viel zeigt, aber dennoch genügend verrät (rechts unten). Wir sehen lediglich den Innenraum eines Audis. Der Fokus liegt bei dieser Aufnahme auf der Hand, die locker und geradezu lässig (siehe auch das Tattoo) auf dem Lenkrad liegt. Das warme Licht der Abendsonne und die bläulich schimmernden Elemente aus Chrom erzeugen zudem einen interessanten Kontrast und Sommergefühle. Die Szenerie wirkt dadurch völlig entspannt.

Um ein Vielfaches farbenfroher gestaltet sich das Foto von RocketPix, hinter dem das Fotografenpärchen Jennifer und Matthias Matz steckt (o. r.). Sie begleiten unzählige Motocross-Events, machen dort selbst dann

## Profi-Tipp

Off stören ein paar Dinge im Hintergrund. Verwenden Sie offene Blenden, um diese Elemente auszublenden.

atemberaubende Actionaufnahmen und porträtieren die Mountainbikes sowie deren waghalsige Fahrer – mal zusammen, mal aber auch einzeln. Das Besondere an ihren Bildern: die Freude an knalligen Farben kombiniert mit einem feinen Gespür für Details. Auf diese Weise erzeugen sie ein Gefühl von Nähe, obwohl sie lediglich am Streckenrand stehen.



FOTO: MATTHIAS UND JENNIFER MATZ



FOTO: LUKAS WYCISLIK



# Belichten wie die Profis

Einfach auf den Auslöser drücken? Wie langweilig! Nehmen Sie die kreative Herausforderung an und stellen Sie Blende, ISO und Belichtungszeit selbst ein.

TEXT: MARGIT HOFGÄRTNER, FOTO: ANTHONYSP (GETTYIMAGES)

Wenn Sie einen Profi-Fotografen fragen, welchen Aufnahmemodus er bevorzugt, wird dieser mit ziemlicher Sicherheit antworten: „manuell“. Halten sich Profis für schlauer als die Belichtungsautomatiken? Oder ist Ihnen der umständlichere Weg aus Prinzip lieber als der einfache? Sicher nicht. Aber nur wer Blende und Verschlusszeit fix vorgibt, kann über den Look der Aufnahme wirklich bestimmen. Denn auch die beste Kamera-Automatik kann nicht wissen, ob Sie einen Sportler in Aktion nun knackscharf oder dynamisch als „Mitzieher“ fotografieren wollen. Beides erfordert völlig unterschiedliche Belichtungszeiten.

## Übung macht den Meister

Der Aufnahmemodus »M« steht für einen großen kreativen Spielraum, lässt Fotografen aber weitgehend damit allein, die richtigen Einstellungen zu finden. Unsere Grafik rechts gibt Ihnen Empfehlungen für bestimmte Motive, die Sie aber nach eigenem Gusto auch abändern können. Beispiel Makro: Viele Lehrwerke raten hier zu einer geschlossenen Blende, um die ohnehin schon geringe Schärfentiefe nicht noch kleiner zu machen. Andere Makro-Fotografen lieben das weiche Bokeh und den messerscharfen Schärfebereich einer offenen Blende. Probieren Sie einfach unterschiedliche Einstellungen aus. Aufnahmen im manuellen Modus erweitern nicht nur Ihre fotografischen Fähigkeiten, sondern helfen Ihnen auch dabei, Ihren persönlichen Stil zu entwickeln.

Bei den halbautomatischen Modi gibt der Fotograf Verschlusszeit oder Blende vor, die Kamera ermittelt automatisch die dazu passende Einstellung. Im manuellen Modus ist das nicht der Fall. Der Fotograf muss also wissen, dass er das Schließen der Blende durch Verlängern der Belichtungszeit ausgleichen

**Und Action:** Dank der kurzen Verschlusszeit zeigt das Bild links keine Bewegungsunschärfe. Durch die eher offene Blende befinden sich nur die vorderen Schliffen Hunde im Bereich der Schärfentiefe.



**Lichtempfindlichkeit:** Die kurze Belichtungszeit wird durch eine etwas höhere ISO-Einstellung kompensiert.

# Einstellungen für alle Fälle

Ob Sport-, Nacht- oder Porträtaufnahme: Mit diesen Blendenöffnungen und Belichtungszeiten arbeiten Profi-Fotografen.

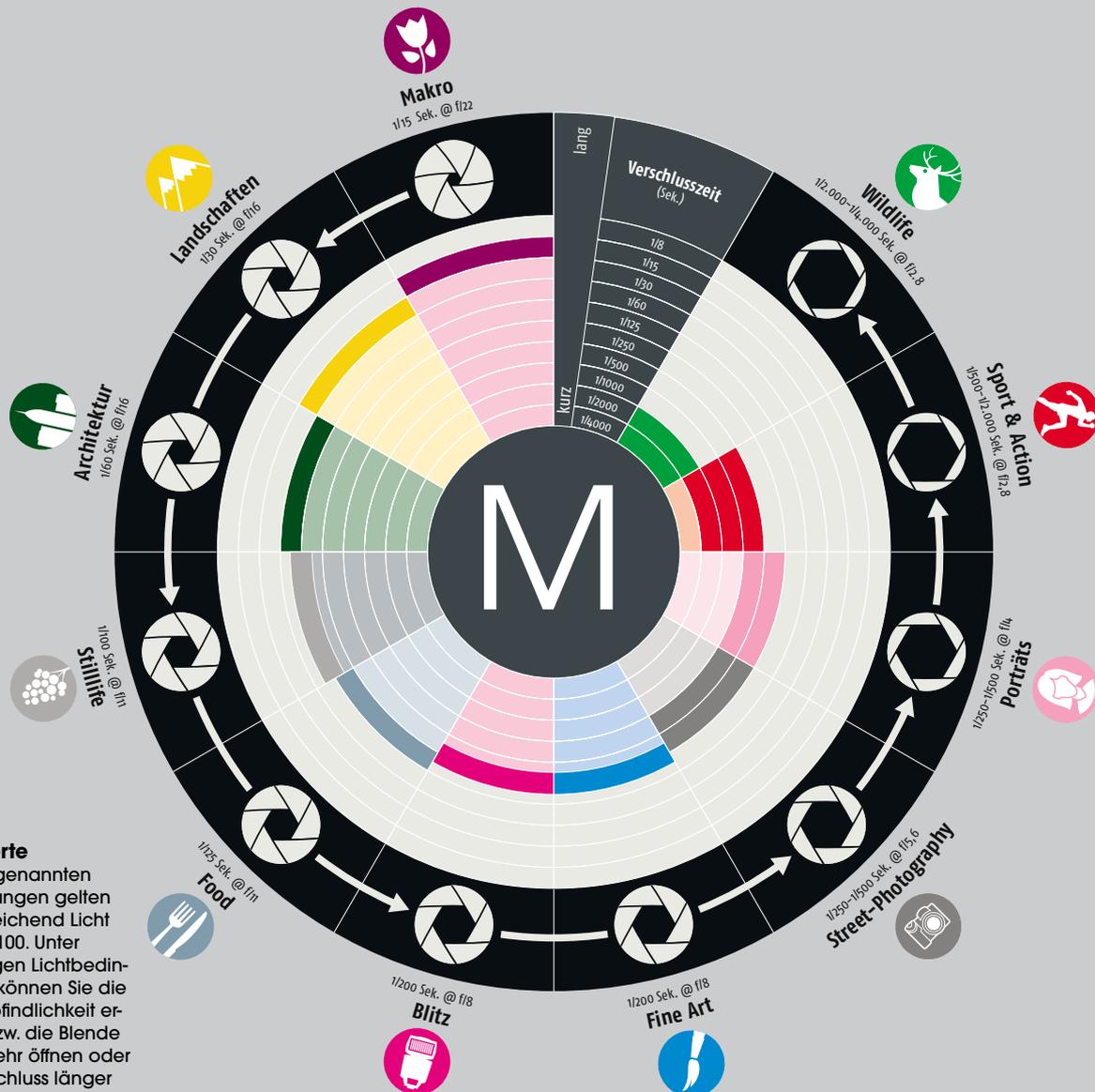
Blende auf oder zu? Belichtungszeit lang oder kurz? Diese Fragen lassen sich natürlich nicht pauschal beantworten, denn je nach Motiv und Lichtsituation empfehlen sich andere Einstellungen. Ein Beispiel: Bei Landschaften setzen Profis auf eine eher geschlossene Blende wie  $f/16$ , um mit großer Schärfentiefe Details im Vordergrund ebenso klar abzubilden wie den Horizont. Dadurch kann sich die Verschlusszeit bei ISO 100 durchaus auf  $1/30$  Sek. verlängern. In dem Fall aus der Hand ein durchgehend scharfes Bild zu erhal-

ten, gelingt kaum. Falls Sie kein Stativ dabei haben, können Sie das fehlende Licht aber auch durch höhere ISO-Werte kompensieren und so eine kürzere Verschlusszeit erreichen.

Profis, die sich auf Wildlife spezialisiert haben, gehen ganz anders vor. Mit sehr kurzen Belichtungszeiten wie  $1/2000$  Sek. gelingt es ihnen beispielsweise, Vögel im Flug scharf abzubilden. Für ausreichende Helligkeit öffnen sie die Blende so weit wie möglich und erhöhen, falls nötig, den ISO-Wert.

Die Grafik unten hilft Ihnen dabei, die geeigneten Einstellungen zu finden. Stellen Sie bei Ihrem nächsten Fotoprojekt einfach die empfohlene Verschlusszeit und Blende ein, machen Sie ein Testbild, checken Sie insbesondere die Schärfentiefe, und überprüfen Sie das Bild auf Bewegungsunschärfen.

Übrigens: Wenn Sie die ISO auf »Auto« stellen, senkt bzw. erhöht die Kamera die Lichtempfindlichkeit automatisch, sodass die Helligkeit des Bildes einem mittleren Grau entspricht.



**Richtwerte**  
Die hier genannten Empfehlungen gelten bei ausreichend Licht und ISO 100. Unter schwierigen Lichtbedingungen können Sie die Lichtempfindlichkeit erhöhen bzw. die Blende etwas mehr öffnen oder den Verschluss länger offen lassen.

muss, wenn die Helligkeit gleich bleiben soll. Für den Einstieg können Sie auch die „Light-Variante“ des manuellen Modus ausprobieren und den ISO-Wert auf »Auto« stellen. Dann wählt die Kamera automatisch eine Lichtempfindlichkeit, die zu einer mittleren Belichtung führt. Um Bildrauschen in Grenzen zu halten, sollten Sie aber im Menü der Kamera in jedem Fall einen maximalen Wert für den »Auto«-Bereich der ISO angeben.

Profi-Fotografen schätzen den manuellen Modus auch wegen seiner Konsistenz. Deshalb ist dieser Modus im Studio Standard,



**Tempo abbilden:** Durch den „Mitzieher“ bei 1/100 Sek. Verschlusszeit wirkt der Hintergrund dynamisch verwischt.

denn nur so lässt sich sicherstellen, dass alle Bilder eines Shootings einen einheitlichen Look aufweisen.

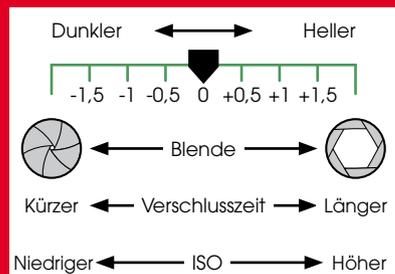
## Einheitliche Belichtung

Aber auch in der Landschaftsfotografie bietet der manuelle Modus Vorteile. Wenn Sie beispielsweise an der Küste mit (halb-)automatischer Einstellung fotografieren, richtet sich die Belichtung nach dem jeweils angemessenen Bereich des Motivs. Steht die weiße Brandung im Fokus, erscheint sie im Bild fein gezeichnet, die Klippen wirken dagegen relativ düster. Werden jedoch die dunkleren Felsen angemessen, erscheint die Brandung komplett überbelichtet. Im manuellen Aufnahmemodus würden diese Helligkeitsunterschiede nicht auftreten, und auch die Nachbearbeitung fiel deutlich einfacher: Farb- und Helligkeitskonturen könnten im Stapel abgearbeitet werden, zusammengefügte Panoramen würden keine Helligkeitsunterschiede aufweisen. Das funktioniert natürlich nur unter gleichbleibenden Lichtbedingungen. Bricht etwa die Sonne durch die Wolkendecke, muss der Fotograf die Überbelichtung durch Schließen der Blende oder eine kürzere Verschlusszeit ausgleichen.

## Belichtung verstehen

Im Aufnahmemodus »M« müssen Sie eine eventuelle Unter- oder Überbelichtung selbst ausgleichen. Um ein Bild dunkler zu machen, verkürzen Sie die Verschlusszeit, schließen die Blende oder wählen eine niedrigere ISO. Geht es dagegen darum, die Helligkeit anzuheben, müssen Sie den Verschluss länger offen lassen, die Blende etwas öffnen oder die ISO erhöhen.

Wenn die Helligkeit eigentlich stimmt, Sie aber aus kreativen Gründen die Blende öffnen möchten, müssen Sie das zusätzliche Licht an anderer Stelle wieder reduzieren. Ein Beispiel: Wenn Sie die Blende um einen Schritt von  $f/5,6$  auf  $f/4,0$  öffnen, verkürzen Sie die Belichtungszeit ebenfalls um eine Stufe von  $1/125$  auf  $1/250$  Sek. oder Sie senken die Lichtempfindlichkeit.



# Histogramm richtig interpretieren

Bei manueller Belichtung sollte die Helligkeit des Bildes auf den Punkt sitzen. Ein Analysetool der Kamera hilft Ihnen dabei – so finden Sie mit dem Histogramm die richtigen Einstellungen.

Wer ein Motiv im manuellen Modus ablichtet, kann sich über die eingblendete Belichtungsskala anzeigen lassen, ob das Motiv unter- oder überbelichtet dargestellt wird. Was viele nicht wissen: Diese Skala bezieht ihre Daten aus der Belichtungsmessung und betrifft etwa in der Einstellung »Spot« nur einen kleinen Bereich des Motivs. Wenn Sie beispielsweise eine Winterlandschaft fotografieren möchten und zufällig den grauen Asphalt einer querenden Straße anmessen, kann der Schnee völlig überbelichtet werden, ohne dass die Belichtungsmessung ein Problem signalisiert.

Ein wesentlich zuverlässigerer Indikator für die Belichtung ist das Histogramm, denn das bezieht sich auf die Helligkeitswerte des kompletten Bildes. Das Analysetool können Sie sich beim Fotografieren live einblenden lassen oder beim Durchsehen der Testaufnahmen aufrufen. Die Grafik zeigt Ihnen ganz genau, aus welchen Tonwerten Ihr Bild besteht. Im Fall der Winterlandschaft darf sich der „Berg“ der Tonwerte gern dicht am rechten Rand befinden, jedoch sollte er möglichst nicht abrupt abgeschnitten sein, denn dies bedeutet, dass Details in den hellsten Bereichen nicht mehr zu sehen sind.



### Korrekte Belichtung

Im Bildausschnitt nimmt der mittelgraue Asphalt die größte Fläche ein. Bei einer korrekten Belichtung sollte sich wie hier die Masse der Tonwerte in der Mitte des Asphalts befinden. Dass Details in den Schatten unter dem Auto nicht mehr dargestellt werden, lässt sich verschmerzen.



### Überbelichtet

Diese Aufnahme wirkt insgesamt zu hell. Im Histogramm rücken die Tonwerte generell nach rechts, am rechten Rand sind sie abgeschnitten. Das größte Problem ist im Bild gut zu erkennen: Das silberne Chassis des Rennwagens wird zu hell und dadurch detailarm wiedergegeben.



### Unterbelichtet

Hier ist das Gegenteil passiert: Die Aufnahme wurde unterbelichtet. Die Tonwerte rücken nach links und drängen sich am linken Rand. Das Profil der dunklen Reifen ist nicht mehr so gut erkennbar. Eine leichte Unterbelichtung wie hier lässt sich in der Nachbearbeitung meist gut ausgleichen.

# Highend-Videos und starke Fotos

## DJI MAVIC 3

- 4/3"-CMOS-Hasselblad-Kamera
- 5.1K-Video
- 20 MP (Foto)
- Weitwinkel
- 895 Gramm



Die DJI-Drohne Mavic 3 liefert beeindruckende Luftaufnahmen mit einer 20-Megapixel-Kamera des schwedischen Herstellers Hasselblad.

**D**JI ist mit der Drohne Mavic 3 ein erstklassiges Aufnahmewerkzeug für professionelle Luftbildaufnahmen gelungen. Das Herzstück der Drohne bildet die Luftbildkamera L2D-20C des Kamera-Herstellers Hasselblad, die speziell für die DJI Mavic 3 entwickelt wurde. Die Kamera basiert auf einem 4/3 CMOS-Sensor mit einer effektiven Foto-Auflösung von 20 Megapixel. Videos filmt die DJI Mavic 3 mit 5,1K. Dazu bietet die DJI Mavic 3 eine zweite Kamera mit einem Teleobjektiv für Erkundungstouren.

### Hoher Dynamikumfang

Der Sensor der Hasselblad-Luftbildkamera erreicht einen hohen Dynamikumfang von bis zu 12,8 Blendenstufen. Für eine optimale Bildqualität setzt der schwedische Hersteller auf die Kombination mit einer auf das Kleinbildformat umgerechneten festen Brennweite von 24 Millimetern. Der wählbare Blendenbereich reicht von einer offenen Blende f/2,8 bis zu einer geschlosseneren Blende f/11 für eine größere Schärfentiefe. Für Foto- und Videoaufnahmen bei schwachem Umgebungslicht kann die ISO-Empfindlichkeit auf bis zu ISO 6.400 erhöht werden.

Damit kommen wir zur Videoauflösung der Hasselblad L2D-20C-Luftbildkamera. Die DJI Mavic 3 filmt in 5,1K-Auflösung mit bis zu 50 fps – in der „Cine“-Ausführung der Drohne wird hierbei neben H.264/H.265 sogar das Apple ProRes 422 HQ-Format unterstützt. Für professionelles Videomaterial wird mit einer Bitrate von maximal 200 Mbit/s und mit einem 10-Bit



**Multicopter:** Die Reichweite der DJI Mavic 3 beträgt 15 Kilometer. Außerdem wurde die Flugzeit auf jetzt 46 Minuten verlängert.



D-Log Farbprofil aufgezeichnet, das bis zu eine Milliarde Farben erfasst. Sollte eine DCI4K- oder eine UHD-Auflösung ausreichen, kann sogar mit bis zu 120 fps gefilmt werden.

Ergänzt wird Hasselblads Weitwinkel-Kamera durch eine zusätzliche Telekamera mit einem 1/2" CMOS-Sensor und einer Kleinbild-äquivalenten Brennweite von 162 Millimetern bei einer festen Blende f/4. Die Telekamera wird aktiviert, wenn Nutzer:innen die DJI Mavic 3 in den „Erkundungsmodus“ schalten. Die Idee dahinter: Mit dem Erkundungsmodus wird Zeit gespart, da sich mögliche Motive schnell heranzoomen lassen, bevor sie mit der Drohne angefliegen werden.

### Kollisionsfreier Flug

Die DJI Mavic 3 ist mit einer omnidirektionalen Hindernisvermeidung ausgestattet. Das Erkennungssystem arbeitet mit mehreren integrier-

ten Weitwinkel-Sichtensoren und einem leistungsstarken Algorithmus, um Hindernisse in alle Richtungen zu erkennen und automatisch zu umfliegen. Dabei arbeitet das Erkennungssystem optimal mit dem integrierten Gimbal für eine motorisierte Stabilisierung auf drei Achsen (Neigen, Rollen, Schwenken) zusammen, um selbst bei Ausweichmanövern ruhige Videosequenzen zu ermöglichen. Die Vorteile der Hinderniserkennung führen auch zu einer verbesserten Rückkehr der DJI Mavic 3, bei der die Drohne automatische eine sichere Route zurück zum Startpunkt berechnet.

Zu den weiteren Highlights gehören „ActiveTrack 5.0“ für eine automatische Objektverfolgung und die intelligente MasterShots-Funktion, bei der die Drohne das Motiv automatisch aus zehn verschiedenen Flugmanövern filmt.

Weitere Infos: [www.dji.com/de/mavic-3](http://www.dji.com/de/mavic-3)

# 10 Tipps für Stilleben-Fotografie

WORKSHOP

Auch wenn es in der kalten Jahreszeit weniger Motive gibt, müssen Sie Ihre Kamera nicht in den Winterschlaf schicken. Wie wäre es stattdessen mit einem Heimprojekt?



FOTO: SVETIL (GETTY IMAGES)

## 2 Blumen, Bücher oder Bauklötze

Ihnen fehlt noch eine zündende Motividee? Da fast jeder Gegenstand allein oder zusammen mit anderen Objekten abgebildet werden kann, sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Lebensmittel, Blumen und Geschirr sind die Klassiker des Stillebens, aber auch Schmuck, Kosmetikartikel, Spielwaren oder Instrumente eignen sich perfekt. Achten Sie lediglich auf eine homogene Zusammenstellung.



TEXT: VON STEFANIE BIBERGER, FOTO: NIGHTANDDAYIMAGES (GETTY IMAGES)

## 1 Mit wenig Aufwand zur idealen Lichtstimmung

Bei einem guten Stilleben kommt es nicht nur auf die Auswahl und Zusammenstellung der Gegenstände an, sondern auch auf eine exakte Lichtsetzung. Hobbyfotografen benötigen aber keine Studioausrüstung, um sehenswerte Resultate zu erzielen. Beim klassischen Stilleben fällt Streiflicht auf die arrangierten Objekte. Es genügen oft schon eine einfache Schreibtischlampe, Styroporplatten und ein Reflektor, um das Motiv wunschgemäß zu beleuchten. Wenn Sie lieber mit natürlichem Licht arbeiten, bauen Sie Ihr Stilleben an einem hellen Fenster auf.



FOTO: IGOR\_KELL (GETTY IMAGES)

## 3 Unverzichtbar: das Stativ

Ein Stativ mit Kugelkopf und umlegbarer Mittelsäule ist empfehlenswert, um die Kamera in die ideale Aufnahmeposition zu bringen. Auf diese Weise können Sie den gewünschten Bildausschnitt beibehalten, selbst wenn Sie noch Änderungen am Aufbau des Stillebens vornehmen möchten – und natürlich längere Belichtungszeiten realisieren, ohne zu verwackeln.

## 4 Stilleben mit Ausdauer

Lassen Sie sich von den bekannten Langzeitbelichtungen des Fotografen Michael Wesely inspirieren und fertigen Sie ein besonderes Stilleben an. Dazu benötigen Sie lediglich einen Blumenstrauß, eine gedämpfte Lichtquelle und etwas Zeit. Durch die lange Belichtungszeit wird das Absinken der Blüten dokumentiert.



FOTO: SEBASTIAN BARSCH

## 5 Spiel mit der Perspektive

Während das klassische Stillleben aus der Malerei die Gegenstände frontal von vorn zeigt, lässt Ihnen die Fotografie in der Wahl der Perspektive deutlich mehr Freiheiten. Eine Aufnahmeposition etwa auf Augenhöhe sorgt für eine harmonische Bildwirkung. Je steiler der Blickwinkel, desto höher ist das Risiko, dass die Aufnahme zu eindimensional wirkt. Wählen Sie deshalb unterschiedlich große Objekte aus, um dem Foto Tiefenwir-

kung zu verleihen. Aus frontaler Perspektive kommt es darauf an, ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung des Vorder- und Hintergrunds zu legen. Bei der Ansicht von oben gilt es dagegen, alle Gegenstände so zu arrangieren, dass keine auffallende Lücke entsteht. Achten Sie zudem auf einen passenden Schärfenverlauf: Soll ein Gegenstand im Mittelpunkt stehen, fokussieren Sie darauf, sodass der Hintergrund unscharf wird. Wenn allen Objekten die gleiche Gewichtung zukommt, dann achten Sie auf eine durchgehende Schärfentiefe.

frontale Perspektive



FOTO: FCAFOTODIGITAL (GETTY IMAGES)

Ansicht von oben



FOTO: FOXYS\_FOREST\_MANUFACTURE (GETTY IMAGES)



FOTO: ALKIR (GETTY IMAGES)

## 6 Inspiration aus der Malerei

Im 17. und 18. Jahrhundert waren Stillleben in der Malerei besonders beliebt. Je nach Zusammenstellung der per definitionem toten Gegenstände unterschied man zwischen unzähligen Unterarten der Gattung, zum Beispiel Früchte-, Musikinstrumente- oder auch Jagdstillleben. Wer bereits mit einfachen Gegenständen und Arrangements geübt hat und seinen fotografischen

Anspruch steigern möchte, kann sich von den Gemälden niederländischer und deutscher Künstler wie Pieter Claesz oder Georg Flegel inspirieren lassen. So entwickeln Sie schnell ein Gespür dafür, welche Gegenstände bei opulenteren Aufbauten gut miteinander harmonieren. Zudem lohnt es sich, die Lichtführung genau zu studieren: Meist beleuchtet ein Streiflicht die Gegenstände, manchmal fällt aber auch ein zielgerichteter Lichtstrahl darauf – trauen Sie sich, zu experimentieren!



## 7 Regelmäßiger Kontrollblick durch den Sucher

Symmetrisch, nach der Drittelregel oder entsprechend der Fibonacci-Spirale: Gestalten Sie das Stillleben ganz nach Ihren Vorstellungen. Werfen Sie aber zwischendurch einen Blick durch den Sucher und arrangieren Sie den Aufbau so lange, bis alles stimmig wirkt.



## 8 Mit Pipette und Pinzette zum perfekten Bild

Um feine Objekte, wie zum Beispiel einzelne Sprossen, zielgenau platzieren zu können, ist eine Pinzette hilfreich. Mit einer Pipette oder Spritze wiederum können Sie Flüssigkeiten exakt dosieren. Patzer korrigieren Sie mit einem Wattestäbchen.

## 9 Das passende Objektiv für jede Situation

Eine leichte Telebrennweite von bis zu 105 Millimetern ist ideal, um Stillleben aus frontaler Perspektive aufzunehmen. Wenn Sie senkrecht nach unten fotografieren, ist der Abstand zum Motiv geringer: Eine Festbrennweite mit 50 Millimeter genügt.



## 10 Stilvoller Hintergrund aus dem Baumarkt

Ein authentischer Hintergrund verstärkt die Wirkung des Stilllebens. Wer keinen rustikalen Holztisch oder Parkettboden zu Hause hat, behilft sich mit entsprechenden Latten aus dem Baumarkt. Auch Kacheln, Steinplatten, Stoffbahnen oder Tapetenreste geben einen passenden Hintergrund.



# Coffee Table Book mit persönlicher Note

Coffee Table Books erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Liebevoll im Wohnzimmer drapiert, laden sie Bewohner und Besucher gleichermaßen zum Betrachten ein und sorgen immer wieder für Gesprächsstoff. Warum nicht mal ein persönliches Exemplar mit eigenen Fotos gestalten? Ein solcher Bildband fokussiert sich auf ausgewählte, großformatige Aufnahmen und präsentiert die individuellen Hobbies und Interessen.

## Ein Bildband sagt mehr als tausend Worte

Mit einem CEWE FOTOBUCH gestaltet als Coffee Table Book lässt sich das eigene Hobby ganz leicht veranschaulichen und die Leidenschaft mit den Gästen teilen. Makroaufnahmen aus dem Garten, Fotos von liebevoll hergerichteten Oldtimern, die besten Schnappschüsse der Haustiere, Actionaufnahmen vom wöchentlichen Kampfsport-Training oder das heimische

perfekte Dinner eignen sich hervorragend für ein Coffee Table Book der ungewöhnlichen Art. Auch die Natur bietet Inspiration. Ohne viel Mühe werden aus Aufnahmen von Vögeln, Landschaften der Region oder Sonnenuntergängen eindrucksvolle Fotobücher.

Für dieses Projekt empfiehlt es sich, große Formate zu wählen, zum Beispiel das CEWE FOTOBUCH XXL oder das CEWE FOTOBUCH XXL Panorama. Das Cover spielt bei Coffee Table Books eine wichtige Rolle. Eine ausdrucksstarke Fotografie auf dem Einband erweckt Aufmerksamkeit und macht Lust, durch die Seiten zu blättern. Das Motiv lässt sich dank der vorgestellten Vorlagen von CEWE ganz einfach in ein professionelles Layout einbinden – bei Bedarf individuell anpassbar. Kleiner Tipp: Mit den Veredelungen in Gold, Silber, Roségold oder Effektlack bekommt der Einband einen edlen Feinschliff.

Im Buch sollten die Texte sekundär und die Schriftart unaufdringlich sein. Schließlich sollen die Fotos die Gespräche anregen. Generell gilt: Das Layout sollte möglichst clean sein, die Bilder großflächig – so kann zum Beispiel ein detailreiches Foto über zwei Seiten gezogen werden. An den Rändern ein bisschen Platz lassen, um dem Foto einen Rahmen zu geben und schon ist eine eindrucksvolle Seite gestaltet. Zum Schluss nur noch einen klangvollen Titel wählen.

### Zeigt her eure Bildbände

Das fertige CEWE FOTOBUCH kann auf verschiedene Arten in Szene gesetzt werden. Die einen platzieren es aufgeschlagen auf dem Couchtisch, die anderen stapeln mehrere aufeinander, ordentlich von groß nach klein sortiert oder lässig geschichtet. Eine alternative Idee ist es, den fotografischen Sammlungen einen eigenen Bereich in der Wohnung zu geben: Zum Beispiel auf einer Bilderleiste – so werden nicht nur die jeweiligen Interessen gezeigt, sondern auch die eigene Kreativität ausgestellt.

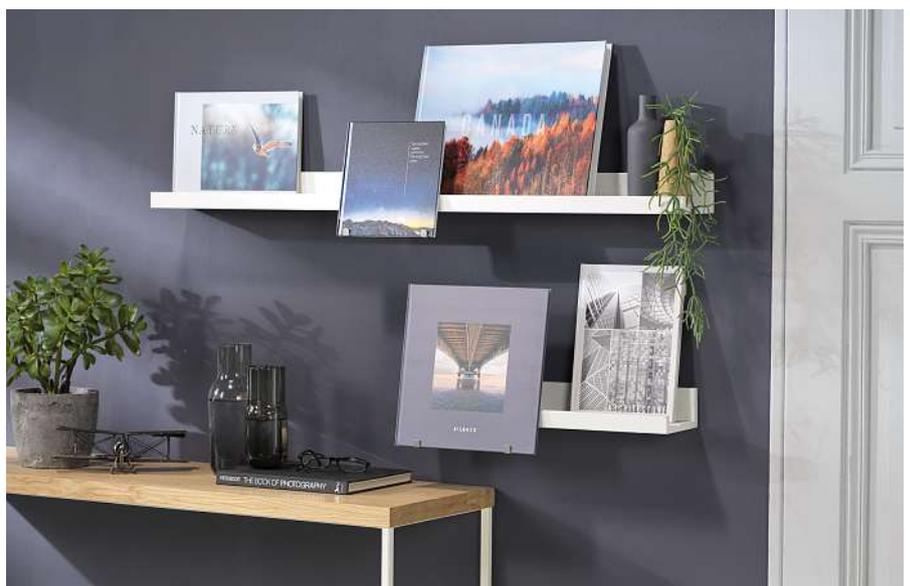
Weitere Informationen und Inspirationen auf [www.fotoservice.ringfoto.de](http://www.fotoservice.ringfoto.de)



Coffee Table Books auf dem Couchtisch.



Praktisch: Mit einer Layflat-Bindung verschwindet kein Foto mehr in der Buchmitte.



Eindrucksvolle Cover mithilfe einer Bilderleiste in Szene setzen.

# Tipps von



MARTIN  
WAGNER

Leiter Trends &  
Training der  
United Imaging  
Group

# Martin Wagner

*„Der Weise ist auf  
alle Ereignisse vorbereitet.“*

MOLIÈRE



UNITED IMAGING GROUP



UNITED IMAGING GROUP

**Neue Videos:**  
Smarte Rucksäcke für  
Fotografen und clevere  
Stative für jeden  
Einsatzzweck.

Hier gibt's mehr von unserem Digiguru:  
[www.facebook.com/digigurumartin](http://www.facebook.com/digigurumartin)

**Schauen Sie mal vorbei!**

Dass Zitat vom französischen Dramatiker Molière ist auch heute noch up-to-date. Würde ich es auf die Fotografie übertragen, dann würde es vermutlich lauten: „Der Weise Fotograf muss weniger schleppen“.

Damit das Gewicht bei Ihrem nächsten Fototrip nicht zur großen Last wird, gibt es hervorragende Fotorucksäcke am Markt, die nicht nur Ihre Ausrüstung, sondern auch Ihren Rücken schützen. In meinem YouTube-Video stelle ich Ihnen zwei sehr interessante Modelle vor. Beide mit sehr unterschiedlichem Aussehen und vielfältigen Möglichkeiten.

Was übrigens immer zur Ausrüstung gehört sind Stative – im Plural. Denn neben einem vernünftigen Allroundstativ gehören auch noch weitere, kleine Stative dazu, die als Blitz- oder Leuchtenstative dienen. Wer es noch flexibler will, der greift zum legendären Gorillapod. Dieses ist ein echter Tausend-sassa und sehr flexibel einsetzbar. Sehr populär sind diese etwa bei Bloggern geworden, die damit die Kamera ganz einfach auf die perfekte Entfernung am Arm bringen können. Und da ich Zubehör schlichtweg liebe, habe ich zur Vertikalschiene zum Gorillapod sogar extra ein Video gemacht.

<https://youtu.be/SGTAVJXNyRg>

# Bereit für jedes Fotoabenteuer

Aus Olympus wird OM SYSTEM. Zum Start der neuen Marke, die auf 80 Jahre Erfahrung zurück blickt, kündigt der Hersteller die Entwicklung einer Systemkamera an - und hat das neue M.Zuiko 20mm f/1,4 PRO vorgestellt

## M.ZUIKO 20MM F/1,4 PRO

- IPX1-zertifiziert
- Weiches Bokeh
- 25 cm Nahgrenze
- Fluorbeschichtung
- 247 g leicht



Unter der Marke OM System werden alle neu entwickelten Systemkameras, Objektive, kompakte Digitalkameras sowie Audioprodukte, Ferngläser und Dienstleistungen der Firma OM Digital Solutions künftig unter dem neuen Markennamen veröffentlicht werden. Die Bezeichnung OM SYSTEM ist dabei an die 35-mm-Spiegelreflexkamera-Serie OM von Olympus angelehnt. Eine historische Hommage, bei der das Unternehmen auf über 80 Jahre Erfahrung blickt. „Wir wollen die Erfolgsgeschichte der OM fortschreiben und mit innovativen Produkten und Lösungen das OM SYSTEM weiterentwickeln“, so Olaf Kreuter, Senior PR Manager EMEA, OM Digital Solutions.

### Wetterfeste Festbrennweite

Mit dem M.Zuiko Digital ED 20 mm f/1,4 Pro wurde unter dem neuen Markennamen OM

System direkt das erste Objektiv vorgestellt. Die Festbrennweite mit Lichtstärke f/1,4 basiert dabei auf dem MFT-System und meistert jede Wetterbedingung mit Leichtigkeit.

### Rundum stark geschützt

Das 247 Gramm leichte Objektiv richtet sich mit seinem IPX1-Standard (Staub- und Feuchtigkeitsschutz), seiner Blendenöffnung f/1,4 und der Einsatzbereitschaft bei Temperaturen bis -10° C an alle Foto-Enthusiasten. Die Brennweite entspricht umgerechnet der eines 40-mm-Objektivs im Kleinbildformat. Damit ist es ein ideales Allround-Objektiv – vom Porträt, über Landschaften, bis hin zur Reportage.

Bei der Linsenkonstruktion setzt der Traditionshersteller auf 11 Linsenelementen in 10 Gruppen, die in Summe für eine hohe Abbildungsleistung vom Bildzentrum bis in die Bildecken sorgen. Geisterbilder und Reflexe bei

Gegenlichtaufnahmen werden unter anderem durch eine ZERO-Vergütung erstklassig unterdrückt und die Bokeh-Eigenschaften der M. Zuiko PRO f/1,2-Serie übernommen.

Weitere Infos: <https://omsystem.com/de>



**Wetterfest:** Dank zahlreicher Abdichtungen ist das M. Zuiko ED 20 mm f/1,4 Pro perfekt für jede Aufnahmesituation gerüstet.

# Reiseziel für Fotografen

## Neuengland

Unter Neuengland versteht man die sechs nordöstlichen Bundesstaaten zwischen New York und der kanadischen Grenze: Connecticut, Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island und Vermont.



NIKON D810 ← 24 MM (KB) F/16 1/8 S ISO 64

TEXT: ANJA BETHGE, FOTOS: ISTOCKPHOTO.COM

**B**ekannt ist die Region vor allem für sein Naturschauspiel „Indian Summer“. Für die herbstliche, farbtintensive Laubfärbung sind 800 Baumarten von Ahorn und Espe und 70 Eichenarten verantwortlich. Zu dieser Zeit des Jahres, zwischen Mitte September und Ende Oktober, ist es ungewöhnlich warm und trocken, der Himmel ist strahlend blau und die Blätter zeigen sich in einer wahren Farborgie. Doch es gibt noch viele weitere Gründe für eine Reise nach Neuengland: bewaldete Gebirgszüge und felsige Berge, tiefe Seen, reißende Flüsse, die Atlantikküste mit ih-

ren liebenswerten Hafendörfern und weißen Sandstränden, Dörfer mit weißen Holzkirchen und natürlich die Weltstadt Boston.

Insbesondere für Naturliebhaber bietet Neuengland eine Fülle traumhaft schöner Destinationen und Landschaften. In den White Mountains und Green Mountains kannst du eine grandiose Bergwelt erkunden. Höchste Erhebung ist mit 1.917 Metern der Mount Washington, der einer der kältesten und windreichsten Orte der USA ist. Im Hinterland von Maine erstreckt sich Neuenglands größte Wildnis. Eine nahezu unberührte Seenlandschaft

### FOTOTIPP

Boston, Massachusetts, USA, Skyline mit Faneuil Hall und Quincy Market in der Abenddämmerung.

umgeben von dichten Wäldern. Zu den schönsten Seen gehört der Moosehead Lake. Rund um die Halbinsel Cape Cod im Süden von Massachusetts findest du eine Vielzahl kilometerlangere, breiter und feinsandiger Sandstrände und



NIKON D810 ← 24 MM (KB) F/13 1/30 S ISO 64

## FOTOTIPP

Portland, Maine, USA am Portland Leuchtturm beim Sonnenuntergang.

## Touristen-Info

**Anreise** Direktflüge nach Boston bietet Lufthansa von Frankfurt und München. Günstiger wird es mit Air France, Icelandair oder KLM, wenn du einen Umstieg in Kauf nimmst. Am besten dann mit einem Mietwagen weiter.

**Beste Reisezeit** Neuengland ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Das Klima ist dem in Deutschland sehr ähnlich. Beste Reisezeit ist von Mitte Mai bis Mitte Oktober. Die Winter können sehr kalt werden. Aber auch in der Vorweihnachtszeit ist Neuengland sehr malerisch.

**Pflichtprogramm** Den Indian Summer musst du erlebt haben. Eine Top-Adresse ist der Acadia Nationalpark auf Mount Desert Island im Bundesstaat Maine. Hier glühen die Wälder besonders intensiv. Die Wochenenden lieber meiden! Dann ist halb Amerika auf den Beinen, um das bunte Blättermeer zu bestaunen.

idyllisch gelegener Buchten. Außerdem ist die Region geprägt von malerischen Leuchttürmen, traditionsreichen Fischerhäfen und mondänen Badeorten wie Hyannis. In den Gewäs-

ern vor Cape Cod kannst du von April bis Oktober sogar Wale beobachten. Jeder der Neuengland Bundesstaaten hat seinen ganz eigenen Charakter. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Leuchttürme. Und zwar mehr als 150 Stück. Über 70 von ihnen stehen alleine in Maine. Mal im Wasser, mal auf schroffen Felsen, mal farbig gestreift, mal strahlend weiß – jeder Leuchtturm ist anders. Aber alle von ihnen sind ein Symbol für den maritimen Charakter der Region.

## FOTOTIPP

Bostons Nachbarort Brighton, Massachusetts, USA. Das tiefe Licht bringt die Farben zum Strahlen.



CANON EOS 5D MARK IV ← 105 MM (KB) F/4 1/2 S ISO 100

# Für jeden der richtige Gorillapod

Ob für Spiegelreflex mit schwerem Telezoom, Systemkamera, Kompaktkamera oder Smartphone: für jede Situation gibt es den perfekten Gorillapod.

**F**lexibel, flexibler, Gorillapod. Mit den biegsamen Beinen sind die Stative der smarten Marke JOBY für jede Aufnahmesituation die ideale Lösung. Auch bei kniffligen Lichtsituationen, etwa in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Denn dank der individuell anpassbaren Beine lassen sich die cleveren Gorillapods praktisch überall und blitzschnell befestigen. Dies garantiert scharfe Fotos und Videos in jeder Situation.

## Vielseitiges Sortiment

Ob für Fotoaufnahmen, kreative Videos, beim Vlogging oder fürs Büro bzw. Home Office: das umfangreiche Sortiment der JOBY Gorillapods bietet stets die ideale Lösung, für verwacklungsfreie Bilder. Die Bandbreite reicht dabei



## GORILLAPOD® 3K STATIV KIT

- Hochwertiger, abnehmbarer Kugelkopf aus Metall, Schnellwechseleinrichtung
- Der Kopf lässt sich sehr gut einstellen. Dies und die Tragkraft sind die größten Vorteile zum 1K Kit
- Kompakte und leichte Platze
- Auch ohne Kopf erhältlich
- Die Wahl für den preisbewussten Systemkamera-Fotografen
- Viel Gorillapod fürs das Geld

## GORILLAPOD® 3K PRO KIT

- Ähnlich Größe wie das 3K Kit
- Beine hauptsächlich aus Metall
- Hochwertiger Kopf aus Metall
- Kompatibel mit Arca Swiss
- Besonders Kompakte Stativplatte
- Fast identisch zum 5K Kit, nur kleiner
- Der perfekte Mix aus Gewicht, Qualität, Langlebigkeit und Tragkraft
- Passt perfekt zu hochwertigen Kameras mittlerer Größe

vom größtem Modell, dem Gorillapod 5K Stativ Kit für professionelle Kameras wie der professionellen DSLM Canon EOS R3 samt angesetztem RF 100-500mm f/4,5-7,1 L IS USM bis hin zum superkompakten Gorillapod 500 Stativ für kompakte Kameras und Mini-Videokameras.

## Idealer Begleiter

Dank kompakter Abmessungen lässt sich jeder Gorillapod prima transportieren und im Fororucksack oder der Jackentasche verstauen. Unterwegs können Sie den Gorillapod dann zum Beispiel für Videoaufnahmen auch in der Hand halten, um spannende Kameraschwenk oder -fahrten verwacklungsfrei umzusetzen. Alternativ lässt sich der Gorillapod auf allen Untergründen platzieren und über die einzelnen, biegsamen Beine optimal anpassen und ausrichten. Im Vergleich zum klassischen Dreibein-Stativ ein klarer Vorteil. Ebenfalls smart: durch die solide Verarbeitung, zeigen sich



alle Gorillapod-Modelle langlebig und robust. So besitzt etwa das 5K Stativ Kit Beine aus Metall und bringt einen hochwertigen Kopf mit – Kompatibilität zu Arca Swiss inklusive.

Ähnlich präsentiert sich das 3K Pro Kit. Auch hier sind die Beine und Kopf aus Metall. Im Vergleich ist es allerdings deutlich kompakter als das 5K Stativ Kit. Damit ist es etwa optimal für Kameras mittlerer Größe geeig-

## GORILLAPOD® 1K STATIV KIT FÜR SPIEGELLOSE UND KOMPAKT-KAMERAS

- Kugelkopf abnehmbar
- Perfekt für Premium-Kompakte
  - Auch gut für kleinste Systemkameras
  - Eher zu Empfehlen: Das 3K Kit





## GORILLAPOD® 325 STATIV

- Klein, Kompakt, handlich
- auch mit Magnetfüßen erhältlich
- Perfekt, um auch anderes Zubehör anzubringen (LED, Mikrofon etc.)



## GORILLAPOD® 5K STATIV KIT

- Das Größte Modell
- Toller Metall Kopf, kompatibel mit Arca Swiss
- Beine hauptsächlich aus Metall
- Massiv und für die "Ewigkeit" gebaut
- Hochwertige Haptik
- Der Gorillapod für jede Kamera: Trägt z.B. Profi-Kameras wie die Nikon Z 9 mit 70-200 mm f/2,8

net, wie eine leichte Systemkamera mit ange-  
setztem Kit-Objektiv.

Lassen Sie Ihrer Kreativität einfach freien Lauf  
– und eröffnen Sie sich mit den cleveren Goril-  
lapods ganz neue Möglichkeiten. Weitere Infos:  
<https://joby.com/de-de/gorillapod/>



## GORILLAPOD® 500 STATIV

- Perfekt für kleinere Kompakt-Kameras
- Mehr Flexibilität durch längere Beine als das 325

# Have fun. Create.

*Das JOBY 3K Pro Kit passt perfekt zu jeder Systemkamera.*

*Es ist hochwertig verarbeitet, bietet den ArcaSwiss Standard und besteht hauptsächlich aus Metall. Die besonders kompakte Stativplatte komplettiert das flexible 3K Pro Kit.*



JOBY®

**Handliches Gehäuse**

Mit ihrem geringen Gewicht und den handlichen Abmessungen ist die GR IIIx immer dabei. Bei den Funktionen müssen Sie aber Abstriche machen.



Fokuseinstellungen  
**Fokus** Auto  
 Gesichts-/ Augenerk. ON  
 AF Hilfslicht  
 Fixfokus Entfernung 2m  
 Bild bei Durchdr. An  
 Fokussierhilfe  
 AF.C Einstellung

**Display**

Das große 3-Zoll-Touchdisplay zeigt Inhalte auch bei direkter Sonneneinstrahlung gut erkennbar an, ist aber fest im Gehäuse integriert.

RICOH  
GR IIIx

# Kompakt, fein und puristisch

Starke Bilder entstehen aus den unterschiedlichsten Situationen; nur wer die Kamera immer bereit hat, fängt die besten Momente zielsicher ein. Ricoh liefert das passende Werkzeug für diesen Zweck.

In der Streetfotografie geht es kurz gesagt darum, alltägliche Situationen in ihrer vollen und dabei manchmal auch bizarr anmutenden Schönheit unverfälscht einzufangen. Eine kleine, leichte und unauffällige Kamera ist hier zweifelsohne die erste Wahl. Doch auch eine ganze Reihe an Gelegenheitsfotograf:innen wissen diese Eigenschaften zu schätzen, ganz nach dem Motto: „Die beste Kamera ist die, die immer dabei ist.“ Personen in diesen Zielgruppen nimmt Ricoh mit der GR-Serie ins Visier. Die Kompaktkameras versprechen maximale Bildqualität in einem kleinstmöglichen Gehäuse zum günstigen Preis. Die perfekte Kombination?

**Kamera mit Kult-Status**

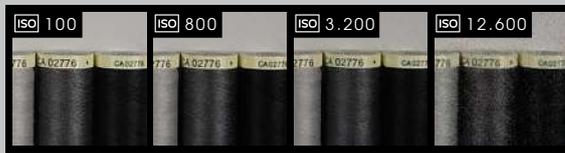
Bereits die Ricoh GR III hat uns im Test richtig gut gefallen; im direkten Vergleich mit der Konkurrenz punktet die Kamera dabei in erster Linie über den Geldbeutel: Während andere Mo-



# Die Ricoh GR IIIx im Labor und in der Praxis



**Bildqualität im Check:** Bis einschließlich ISO 3.200 liegt die Auflösung bei der GR IIIx im Bildzentrum über der Marke von 1.800 Linienpaaren pro Bildhöhe; ein hervorragender Wert. Der Abfall zum Rand beträgt dabei rund 200 Linienpaare; ebenfalls sehr gut. Lästiges Rauschen hat die Kompaktkamera gut im Griff; Störpixel treten ab ISO 800 in Erscheinung, beeinträchtigen den Bildeindruck aber erst ab ISO 1.600 wirklich maßgeblich.



delle nicht selten im mittleren, vierstelligen Preissegment zu finden sind, ist die Kompakte schon für unter 1.000 Euro zu haben. Jetzt bringt der Hersteller ein Facelift auf den Markt; hinter dem Namen GR IIIx verstecken sich ein paar kleine, aber jederzeit feine Veränderungen.

Die technische Basis und auch das rund 250 Gramm leichte Polycarbonat-Gehäuse bleiben im Vergleich zur GR III weitestgehend unverändert. Die größte Veränderung erfährt das integrierte Objektiv: Die Brennweite verlängert sich von 28 Millimetern bei der GR III auf jetzt 40 Millimeter bei der GR IIIx; die Offenblende bleibt mit f/2,8 gleich. Zusätzlich zum leicht engeren Bildwinkel ist die Optik nun auch mit einem ND-Filter ausgestattet, der bei Bedarf um zwei Blendenstufen verdunkeln kann; besonders praktisch, wenn bei viel Umgebungslicht oder mit längeren Verschlusszeiten fotografiert werden soll. Der 3-Achsen-Bildstabilisator bleibt erhalten und gleicht Wackler zuverlässig aus.

Hinter der Optik kommt nach wie vor der APS-C-Sensor mit 24 Megapixeln zum Einsatz. Die Bildqualität des Bildchips bewegt sich auf einem ähnlich hohen Niveau wie bei der GR III; mehr dazu im Info-Kasten. Den Autofokus hat Ricoh bei der GR IIIx erfreulicherweise mit einer Augen- sowie Gesichtserkennung erweitert.

Reaktionsgeschwindigkeit und Genauigkeit bleiben unverändert gut, auch wenn hier noch etwas Luft nach oben gewesen wäre.

## Das Wichtigste im Fokus

Sehr gut gefallen haben uns auch die erweiterten Image-Control-Funktionen: Hier simuliert die Software die Eigenschaften alter Analogfilme und verleiht den Bildern einen eigenen Look. Im Vergleich zum Schwester-Modell finden wir hier mehr Auswahlmöglichkeiten; die RAW-Verarbeitung direkt in der Kamera bleibt unangetastet. Praktisch ist auch eine neue Funktion, die per Firmware-Update Einzug in die GR III halten soll: Die DOF-Priorität in der Programmautomatik sorgt dafür, dass bei der Belichtungsmessung die kleinstmögliche Blendeneinstellung zum Einsatz kommt – bei der GR IIIx wird hier f/11 genutzt. Dieser Kniff sorgt dafür, dass eine maximale Schärfentiefe beim Fotografieren aus der Hüfte erzielt wird.

## Fazit

- + Klein, handlich und leicht, Klasse Bildqualität, Augen- und Gesichtsfokus
- Videos nur in Full HD, geringe Akkukapazität, fest verbautes Display

Ricoch GR IIIx	
TECHNISCHE DATEN	
Maximale Auflösung	6.000 x 4.000 Pixel
Effektive Pixel	24 Millionen
Sensor (Typ / Größe)	CMOS / APS-C
Bildstabilisator	Objektiv
Sucher / Blitz / Blitzschuh	- / - / •
Display (Größe / Auflösung)	3,0 Zoll / 1.037.000 Subpixel
Touchscreen / beweglich	• / -
Optisches Zoom	1-fach
Brennweite (Kleinbild)	40 mm
Lichtstärke Objektiv	f/2,8
Belichtungsmodi P/A/S/M	• / • / • / •
Verschlusszeit / Bulb	30-1/4000 s / •
ISO-Bereich (ohne / mit Erweiterung)	100-102.400 / 100-102.400
Bildformate	RAW+JPEG
Video-Auflösung	1.080/60p
Video: manuelle Blende / ISO / AF-Punkt wählbar / AF-C / Zoom	- / - / • / - / -
WLAN / NFC / GPS / Bluetooth	• (b/g/n) / - / - / •
Speichermedium	SDXC
USB / HDMI	Typ-C / -
Via USB laden	•
Mikrofon- / Kopfhörer-Klinke	- / -
Akku-Typ / Preis (ca.)	DB-110 / 50 Euro
Abgedichtet / wasserdicht	- / -
Abmessungen / Gewicht	110 x 62 x 36 mm / 259 g

MESSWERTE	
Auflösung im Weitwinkel (Zentrum / Ecken) ISO min., ISO 400, ISO 800, ISO 1.600	1.966 / 1.919 Lp/Bh 1.965 / 1.874 Lp/Bh 1.763 / 1.731 Lp/Bh 1.737 / 1.640 Lp/Bh
Auflösung im Telebereich (Zentrum / Ecken) ISO min	- / - Lp/Bh
Rauschen am Monitor (VN1) ISO min. / 400 / 800 / 1.600	1,5 / 1,9 / 2,3 / 2,8 VN
Rauschen im Druck (VN3) ISO min. / 400 / 800 / 1.600	0,8 / 1,0 / 1,2 / 1,5 VN
Detailtreue bei ISO min. / 400 / 800 / 1.600	90 / 91 / 86 / 83 %
Verzeichnung (Weitwinkel- / Telestellung)	0,21 / - %
Vignettierung (Weitwinkel- / Telestellung)	0,74 / - Blendenstufen
Chromatische Aberration (Weitwinkel- / Telestellung)	0,3 / - Pixel
Einschalzeit (bis erstes Bild)	0,9 s
Auslöseverzögerung mit Autofokus (Weitwinkel- / Telestellung)	0,45 / 0,45 s
Zeit zwischen zwei Bildern	0,5 s
Durchschnittliche Akkulaufzeit	200 Fotos / 77 Video-Minuten

WERTUNG	
Bildqualität	1,4 ●●●●●
Ausstattung/Handling	2,0 ●●●●○
Geschwindigkeit	1,3 ●●●●●
<b>GESAMTWERTUNG</b>	<b>1,6 ●●●●○</b>
Testurteil	<b>GUT</b>

**Bokeh**

Das Canon RF 100 mm f/2,8 L IS USM Macro gefällt uns bei offener Blende f/2,8 mit einem schönen Bokeh mit weichen Übergängen. Über den neuen „SA Control“-Ring lässt sich das Bokeh zusätzlich verändern.

CANON EOS R5 ↔ 100 MM (KB) F/2,8 1/160 SEK. ISO 800

**Canon RF 100 mm f/2,8 L IS USM Macro**

# Erstklassiges Makro mit Bokeh-Kontrolle

Das Canon RF 100 mm f/2,8 L IS USM Macro ermöglicht Nahaufnahmen im Maßstab 1,4:1 und Änderungen der Bokeh-Charakteristik.

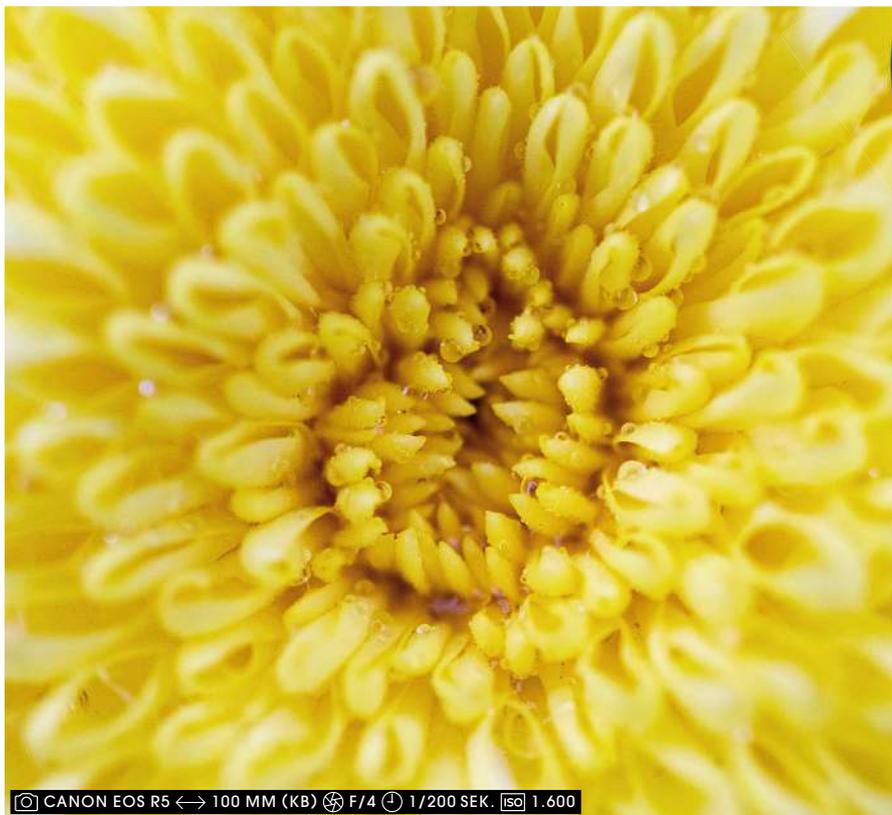
**M**it dem RF 100 mm f/2,8 ist Canon ein sehr gutes Makro-Objektiv im leichten Tele-Bereich für spiegellose Vollformatkameras der EOS R-Reihe gelungen. Die 100-mm-Brennweite gehörte schon in Canons DSLR-Lineup zum Klassiker im Makro-Bereich. Beim Pendant für den RF-Anschluss legt Canon vor allem bei der Ausstattung noch eine Schippe drauf.

**Steuering und „SA-Control“**

Das Canon RF 100 mm f/2,8 L IS USM Macro fällt etwas größer und rund 100 Gramm schwe-

rer aus als das EF 100 mm f/2,8L Macro IS USM für DSLRs. Das wird unter anderem mit gleich drei Veränderungen bei der Ausstattung zusammenhängen. Zum einen besteht das Linsensystem des RF 100 mm aus nun 17 statt 15 Linsenelementen wie es bei der EF-Version der Fall ist. Zum anderen gibt es mit dem Objektiv-Steuering und einem weiteren Einstellring mit der Bezeichnung „SA Control“ gleich zwei neue Funktionen. Über den Steuering können sich Fotograf:innen Einstellungen wie die Wahl der Blende, der ISO-Empfindlichkeit oder des Weißabgleichs direkt auf das Objektiv legen.

Mit der „SA Control“, bei der SA für „sphärische Aberration“ steht, bietet Canon die Möglichkeit, die Charakteristik des Bokeh gezielt zu verändern. Bei einer Drehung des SA-Rings in den Minusbereich wird das gesamte Motiv sehr weich. Das gilt auch für das fokussierte Motiv. Das Bild bekommt eine leicht „verträumte“ Anmutung. Im Plusbereich wird das scharfgestellte Motiv zwar ebenfalls weich - hier zeigt sich aber zusätzlich eine Veränderung der Unschärfekreise. Die bekommen in Plusrichtung eine zunehmend scharfe, äußere Kante. Hier gibt es also viele gestalterische Möglichkeiten.



☑ CANON EOS R5 ↔ 100 MM (KB) F/4 1/200 SEK. ISO 1.600

### Abbildungsmaßstab 1,4:1

Die Naheinstellgrenze des Canon RF 100 mm f/2,8 L IS USM Macro liegt bei 26 Zentimetern ab der Sensorebene. Bei angesetzter Gegenlichtblende kann man also vorne bis zu 4,5 Zentimeter an das Motiv herangehen.



### Canon RF 100 mm f/2,8 L IS USM Macro

#### TECHNISCHE DATEN

Konstruiert für Sensorgöße / Bajonett	Kleinbild / Canon RF
Brennweite an APS-C-Kamera (umgerechnet auf Kleinbild)	160 mm
Maximale Lichtstärke	2.8
Kleinste Blende	32
Konstruktion: Linsen / Gruppen	17 / 13
Blendenlamellen (Anzahl)	9
Naheinstellgrenze	0,26 m
Filtergröße	67 mm
Abmessungen / Gewicht	82 x 148 mm / 730 g

#### AUSSTATTUNG

AF-Motor / AF/MF-Schalter	Ultraschall / ●
Bildstabilisator	●
Objektivdaten werden übertragen	●
Fokusskala (Entfernungsanzeige)	—
Bajonettanschluss / mit Gummidichtung (1)	Metall / ●
Streichlichtblende / Schutzbeutel/-tuch mitgeliefert	● / ●

#### MESSWERTE (GETESTET AN CANON EOS R)

Vignettierung (offene Blende / 2-fach abgeblendet)	0,3 / 0,1 Blendenstufen
Verzeichnung	0,0 %
Chromatische Aberration	0,2 Pixel
Auflösung (Bildzentrum/Bildecken) (2)	
Offene Blende	2.017 / 1.735 Lp/Bh (92% / 79%)
2-fach abgeblendet	2.120 / 1.737 Lp/Bh (97% / 79%)
Autofokusleistung (bei Offenblende)	
Maximale Auflösung manuell fokussiert	2.017 Lp/Bh
Maximale Auflösung mit Autofokus (3)	2.017 Lp/Bh ( 100% )
Autofokus-Genauigkeit: Mittelwert (4)	1.976 Lp/Bh ( 98% )
Autofokus-Genauigkeit: Standardabweichung (5)	39 Lp/Bh

#### WERTUNG

Auflösung	1,8	●●●●○
Objektivgüte	1,2	●●●●●
Ausstattung	1,4	●●●●●
Autofokus	1,2	●●●●●
<b>GESAMTWERTUNG</b>	<b>1,5</b>	●●●●●
Testurteil		<b>SEHR GUT</b>

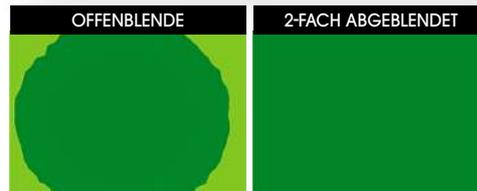
Gut gefällt uns auch die optische Bildstabilisierung. Im Nahbereich haben wir an einer Canon EOS R5 noch mit 1/6 Sekunde, also einer Verschlusszeitenverlängerung von vier Lichtwertstufen, scharfe Bilder aus der Hand fotografieren können. Mit etwas mehr Abstand aus rund drei Metern zum Motiv sind uns sogar noch scharfe Bilder mit 2,5 Sekunden gelungen. Das entspricht den von Canon angekündigten acht Lichtwertstufen.

### Sehr scharf im Bildzentrum

Im Labor erreicht das Canon RF 100 mm bei offener Blende f/2,8 rund 92 Prozent der möglichen Auflösung an unserer Messkamera EOS R und rund 79 Prozent in den Ecken. Zweifach abgeblendet steigt die Auflösung im Bildzentrum auf 97 Prozent der möglichen Auflösung. Die Schärfe in den Ecken bleibt dagegen unverändert. Klasse sind die gut korrigierten Objektivfehler. Die Vignettierung und Farbsäume bleiben minimal.

### Fazit

- ➕ Maßstab 1,4:1, abgedichtet, Steuerung, SA-Control, hohe Objektivgüte
- ➖ Die Schärfe fällt in den Ecken etwas stärker ab





**Pfeilschnell**

Schnelle Schärfeverlagerungen vom Vorder- in den Hintergrund gehen dank zwei Linearmotoren rasant vonstatten; ideal auch für ambitionierte Filmer.

**Sony FE 70-200 mm f/2,8 GM II**

# Warum denn in die Ferne schweifen, ...

... wenn Motive mit einem Telezoom doch zum Greifen nah sind? Wir haben dem Sony FE 70-200 mm f/2,8 GM II auf den Zahn gefühlt!

**E**ines der beliebtesten Zoomobjektive – egal in welchem System – ist zweifellos das lichtstarke 70-200er. Ambitionierte Hobbyfotograf:innen genauso wie waschechte Profis schätzen den hervorragenden Kompromiss aus Gewicht, großer Offenblende und Reichweite. Für seine spiegellosen Systemkameras bringt Sony jetzt bereits die zweite Version dieses Klassikers auf den Markt; mit teils

deutlichen Verbesserungen im Vergleich zum bereits starken Vorgänger.

**Funktionalität & Performance**

Der erste flüchtige Blick auf die brandneue zweite Version des FE 70-200 mm f/2,8 G Master täuscht gewaltig, denn: Viel hat sich getan im Vergleich zur fünf Jahre alten Version 1. Mit einer Länge von 200 Millimetern, einem gro-



**Vignettierung**

Bereits bei Offenblende sind dunkle Bereiche am Bildrand zu keiner Zeit sichtbar; eine hervorragende Leistung bei der optischen Konstruktion.



### Ohne Ende Details

In jeder Aufnahmesituation hält das lichtstarke Telezoom-Objektiv enorm große Reserven parat, was Auflösung und Detaildarstellung angeht.

ßen Durchmesser von 88 Millimetern und dem 77-Millimeter-Filtergewinde sind beide Objektiv zunächst identisch groß. Und auch das weiße Gehäuse mit schwarzen, geriffelten Gummierungen für Zoom- und Fokus-Ring, der abnehmbare Stativ-Fuß sowie die frei belegbaren Funktionstasten sind unverändert vorhanden. Spätestens beim Gewicht wird allerdings deutlich, dass das jüngste G Master in einer ganz anderen Liga unterwegs ist: Satte 400 Gramm weniger und damit nur 1.045 Gramm bringt das Telezoom jetzt auf die Waage. Insgesamt sechs anstatt bisher vier verschiedene Schiebeschalter am Tubus erlauben den Direktzugriff auf die wichtigsten Funktionen. Zum bekannten Fokus-Begrenzer, den Stabilisator-Modi und dem AF/MF-Schalter gesellt sich nun ein praktischer Iris-Lock. Ein zusätzlicher Blendenring samt De-Click-Funktion kommt obendrauf.

### Ein saftiges Plus an Leistung

Doch erst der Blick ins Innere zeigt, was sich in den letzten Jahren bei Sony wirklich getan hat: Insgesamt vier Linsenelemente hat Sony eingespart; ums Fokussieren kümmern sich ab sofort zwei Pfeilschnelle sowie lautlose Linear-Moto-

ren, die uns mit äußerst konstanten Werten sowie einer gesteigerten Präzision begeistern. Die Naheinstellgrenze verkürzt sich indes drastisch auf jetzt 40 Zentimeter im Weitwinkel und 82 Zentimeter in Telesstellung. Was die Abbildungsleistung angeht, messen wir im Labor ähnlich gesteigerte Werte: So fällt in erster Linie die Vignettierung beim Fotografieren mit Offenblende nun deutlich geringer aus. Während die gemessene Auflösung im Bildzentrum im Vergleich zum Vorgänger fast identisch bleibt, steigert sich die Auflösung am Rand um durchschnittlich 10 bis 15 Prozent – im gesamten Brennweitenbereich wohlgermerkt. Insgesamt betrachtet also eine Optik, die dem Label „G Master“ alle Ehre macht.

### Fazit

- + Erstklassige Bildqualität bis zum Bildrand, Klasse Ausstattung, Gewicht
- Kein einstellbarer Widerstand am Zoom-Ring



## Sony FE 70–200 mm f/2,8 GM OSS II

### TECHNISCHE DATEN

Konstruiert für Sensorgroße / Bajonett	Kleinbild / Sony E
Brennweite an APS-C-Kamera (umgerechnet auf Kleinbild)	105–300 mm
Maximale Lichtstärke (kürzeste Brennweite / längste Brennweite)	2,8 / 2,8
Kleinste Blende	22
Konstruktion: Linsen / Gruppen	17 / 14
Blendenlamellen (Anzahl)	11
Naheinstellgrenze	0,4 m
Filtergröße	77 mm
Abmessungen / Gewicht	88 x 200 mm / 1.045 g

### AUSSTATTUNG

AF-Motor / AF/MF-Schalter	• / •
Bildstabilisator	•
Objektivdaten werden übertragen	•
Fokus-Skala (Entfernungsanzeige)	–
Bajonettanschluss / mit Gummidichtung (1)	Metall / •
Streulichtblende / Schutzbeutel/-tuch mitgeliefert	• / •

### MESSWERTE (GETESTET AN SONY ALPHA 7R II)

Vignettierung (offene Blende/2-fach abgeblendet)	
Kürzeste Brennweite	0,4 / 0,2 Blendenstufen
Mittlere Brennweite	0,2 / 0,1 Blendenstufen
Längste Brennweite	0,4 / 0,2 Blendenstufen

### Verzeichnung

Kürzeste Brennweite	0,1 %
Mittlere Brennweite	0,1 %
Längste Brennweite	0,0 %

### Chromatische Aberration

Kürzeste Brennweite	0,4 Pixel
Mittlere Brennweite	0,3 Pixel
Längste Brennweite	0,4 Pixel

### Auflösung (Bildzentrum/Bildecken) (2)

Kürzeste Brennweite (Offenblende)	2.493 / 2.179 Lp/Bh (87 % / 76 %)
Kürzeste Brennweite (2-fach abgeblendet)	2.466 / 2.028 Lp/Bh (86 % / 71 %)
Mittlere Brennweite (Offenblende)	2.323 / 2.277 Lp/Bh (81 % / 80 %)
Mittlere Brennweite (2-fach abgeblendet)	2.457 / 2.292 Lp/Bh (86 % / 80 %)
Längste Brennweite (Offenblende)	2.354 / 2.224 Lp/Bh (82 % / 78 %)
Längste Brennweite (2-fach abgeblendet)	2.344 / 2.248 Lp/Bh (82 % / 79 %)

### Autofokusleistung (kürzeste/mittlere/längste Brennweite)

Maximale Auflösung manuell fokussiert	2.493 / 2.323 / 2.354 Lp/Bh
Maximale Auflösung mit Autofokus (3)	2.493 / 2.313 / 2.353 Lp/Bh (100 % / 100 % / 100 %)
AF-Genauigkeit: Mittelwert (4)	2.424 / 2.280 / 2.281 Lp/Bh (97 % / 98 % / 97 %)
AF-Genauigkeit: Standardabweichung (5)	43 / 35 / 38 Lp/Bh

### WERTUNG

Auflösung	1,6	●●●●○
Objektivgüte	1,0	●●●●●
Ausstattung	1,5	●●●●●
Autofokus	1,1	●●●●●
<b>GESAMTWERTUNG</b>	<b>1,4</b>	●●●●●
Testurteil		<b>SEHR GUT</b>

# Foto-Rucksäcke für die große Ausrüstung

Wenn Sie gerne ausgiebige Fototouren planen und dafür neben der Kamera auch 3-4 Objektive, Zubehör und etwas Proviant mitnehmen, dann empfehlen wir Ihnen einen großen Kamera-Rucksack.



TEXT: THOMAS PROBST, PRODUKT-FOTOS: HERSTELLER, AUFNAHMER: PEXELS

**G**roße Fotorucksäcke bieten euch reichlich Stauraum und geben euch die Möglichkeit, auch mal größere Zoom-Objektive einzupacken. Bei der Ausstattung gibt es verschiedene Schwerpunkte. Manche Rucksäcke kommen mit zahlreichen Schlaufen für weiteres Zubehör – andere geben euch die Option, das Kamerafach im Ganzen zu entnehmen, um den Rucksack auch mal als Freizeittasche einzusetzen. Darüber hinaus spielt das Tragesystem eine wichtige Rolle, da eine größere Ausrüstung auch ein höheres Gewicht mit sich bringt. Wir haben drei empfehlenswerte Rucksäcke für euch zusammengesucht.

## Mit vielen Zubehörschlaufen Lowepro ProTactic 450 AW II

- Preis UVP: 346,58 Euro
- Platz für: 2 DSLRs und ca. 3-4 Objektive
- Notebookfach: bis 15 Zoll
- Innenmaße: 30 x 16 x 44 cm



Der große Stauraum lässt sich über den Reißverschluss auf der Rückseite komplett öffnen.

Der ProTactic Rucksack 450 AW II von Lowepro kostet rund 350 Euro und überzeugt mit vielseitigen Zugriffsmöglichkeiten. So können Sie von beiden Seiten, von oben und von der Rückseite an Ihr Equipment gelangen. Die beiden seitlichen Reißverschlüsse zum Hauptfach eignen sich sehr gut, falls es schnell gehen soll: Wenn der Rucksack auf einer Schulter hängt, brauchen Sie ihn nur kurz nach vorne vor den Bauch zu ziehen, um von oben den seitlichen Zugriff zu öffnen. Da es auf beiden Seiten Zugriffsmöglichkeiten gibt, funktioniert das sowohl für Rechts- als auch

für Linkshänder sehr gut. Zum Befüllen des Rucksacks ist es am einfachsten, den ProTactic 450 AW II vor dem Ausflug auf den Boden zu legen und das große Hauptfach vollständig von der Rückseite aus zu öffnen.

Im Innenraum finden Sie ausreichend Platz für zwei Kameras, 3-4 Objektive, ein Laptop bis 15 Zoll und weiteres Zubehör, wie zum Beispiel ein Filtersystem.

Ein Stativ lässt sich über zwei mitgelieferte Gurte am Rucksack befestigen. Außerdem gehören eine Zubehörtasche und ein Wasserflaschenhalter mit zum Lieferumfang, die sich beide an den zahlreichen Schlaufen außen am Rucksack befestigen lassen. Der Hüftgurt des Rucksacks ist ebenfalls mit Schlaufen versehen und lässt sich bei Bedarf ganz abnehmen. Der Vorteil: Wenn Sie die große Kameraausrüstung mal nicht mitnehmen möchten, können Sie den Rucksack zu Hause lassen und nur den



Hüftgurt mit dem Wasserflaschenhalter und der kleinen Zubehörtasche anlegen.

Die Reißverschlüsse lassen sich auch mit Handschuhen im Winter gut bedienen. Der Rucksackdeckel ist verstärkt, um Stöße abzufangen. Sollte es regnen, können Sie das mitgelieferte Regenschutzcape über den Rucksack ziehen.

**+** Tolle Aufteilung, leichter Zugriff

**-** -

## Foto- und Freizeitruksack Manfrotto Manhattan Mover-50

- Preis UVP: 190,39 Euro
- Platz für: 2 DSLR und ca. 3-4 Objektive
- Notebookfach: bis 15,6 Zoll
- Innenmaße: 32 x 20 x 50 cm



Das Kamerafach lässt sich im Ganzen aus dem Manfrotto-Rucksack herausnehmen.

Der Manfrotto Manhattan Mover-50 ist für rund 190 Euro erhältlich und gefällt uns durch eine besondere Funktion. Das gesamte Kamera-Hauptfach lässt sich, inklusive aller gepolsterter Inneneinteilungen, im Ganzen aus dem Rucksack herausnehmen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, den Manhattan Mover-50 auch mal spontan als Freizeitruksack zu verwenden, ohne dafür Ihre, auf die Ausrüstung angepasste, Polstereinteilung auseinandernehmen zu müssen.

Im Innenraum gibt es viel Platz für zwei Kameras, 3-4 Objektive, ein Notebook bis

15,6 Zoll und weiteres Zubehör, wie einen Aufsteckblitz oder ein Filtersystem. Sie können von oben und von der Rückseite auf das Kamerafach zugreifen. Manfrotto arbeitet mit einer dicken Innenpolsterung, die das Equipment gut gegen Stöße von außen schützt. Der Boden ist mit einer wasserabweisende Beschichtung versehen und lässt sich dadurch gut reinigen. Außerdem liefert Manfrotto ein Regenschutzcape mit, um die Ausrüstung bei Regen vor Nässe zu bewahren. Auf der Vorderseite finden Sie eine Stativhalterung. Zudem können Sie im seitlichen Fach eine Wasserflasche verstauen. Damit das Ge-



wicht gut verteilt wird, ist der Manhattan Mover-50 mit einem Brust- und einem Hüftgurt ausgestattet.

**+** Kamerafach komplett entnehmbar

**-** -

**SPECIAL**

# Available Light

Wir zeigen Ihnen, wie starke Fotos (fast) ohne Hilfsmittel gelingen.

IN DER  
NÄCHSTEN  
AUSGABE



**TEST**  
**Nikon Z 9**

Das Flaggschiff im Test.



PRODUKTFOTO: HERSTELLER

FOTO: PEXELS

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
RINGFOTO GMBH & CO. KG  
Benno-Strauß-Str. 39, 90763 Fürth  
Geschäftsführer:  
Michael Gleich, Ines Ebersberger  
Objektleitung: Claudia Endres

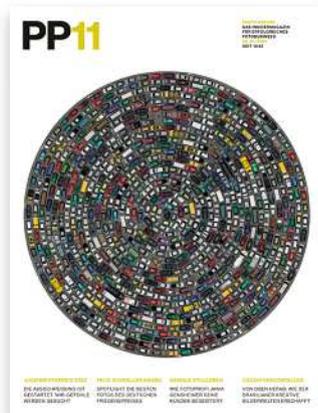
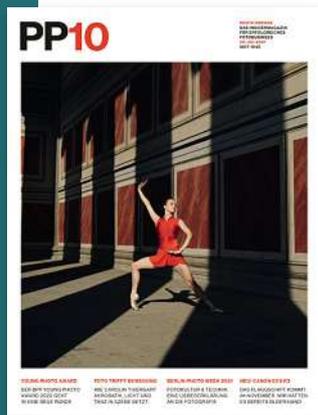
**Anzeigen:**  
Petra Wlach (verantwortlich),  
Tel. +49 9 11 65 85-131,  
pwlach@ringfoto.de  
Daniela Ostertag, Tel. +49 9 11 65 85-119,  
dostertag@ringfoto.de

**Redaktion:**  
IMH Imaging Media House GmbH & Co. KG  
Grete-Mosheim-Str. 7, 80636 München  
Chefredakteur: Benjamin Lorenz (V.i.S.d.P.)  
Layout: Katrin Herholz  
Herstellung: Frank Schormüller,  
Vogel Communications Group

**Verlag:** CHIP Communications GmbH,  
St.-Martin-Str. 66, 81541 München  
Geschäftsführer: P. Brunner, A. Laube  
**Druck:** Vogel Druck- & Medienservice,  
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg



# MEIN FOTOKIOSK



Die beliebtesten Fotomagazine Deutschlands  
einfach bestellen unter

[www.MeinFotoKiosk.de](http://www.MeinFotoKiosk.de)

Ein Angebot für  
helle Köpfe.

CHIP  
FOTO  
VIDEO

# CHIP FOTO-VIDEO Special



+



+ 30 Euro  
Scheck-  
Prämie

## 12 Monate lesen und nur 9 Monate bezahlen + 30 € Scheck-Prämie!

Lesen Sie **CHIP FOTO-VIDEO** mit DVD für 12 Monate  
und bezahlen Sie nur 9 Monate

Sie erhalten 12 Hefte für nur 64,80 € anstatt 86,40 €. Zusätzlich erhalten Sie als  
besonderen Bonus einen 30 €-Verrechnungsscheck (C742).

**GLEICH BESTELLEN**

[services.chip.de/abo/12f9](https://services.chip.de/abo/12f9)

**Aktions-Nummer: 222FA01P2**

Ein Jahr (12 Ausgaben) **CHIP FOTO-VIDEO** mit DVD für nur 64,80 €  
(inkl. MwSt. und Porto).

Die Prämie erhalte ich umgehend nach Zahlungseingang. Das Abo kann  
nach Ablauf des Bezugszeitraums jederzeit wieder gekündigt werden. Das  
Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht. Auslandskon-  
ditionen auf Anfrage. Alle Preise inkl. MwSt. und Versand. Bei Fragen hilft  
unser AboService unter 0781/6394526 oder [abo@chip.de](mailto:abo@chip.de) gerne weiter.

Ein Angebot der BurdaForward GmbH: St.-Martin-Straße 66, 81541 München. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzl. MwSt. sowie  
inkl. Versandkosten. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter [www.chip-kiosk.de/widerrufsrecht](http://www.chip-kiosk.de/widerrufsrecht)  
abrufen. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.chip-kiosk.de/datenschutz](http://www.chip-kiosk.de/datenschutz)



### Ihre Vorteile

- ✓ **Jederzeit kündbar nach Ablauf des Bezugszeitraums**
- ✓ **Kostenlose Lieferung**
- ✓ **Kein Heft verpassen**
- ✓ **Persönliches digitales Archiv**